



Gemeinschaft pur!

Unser **Monte-Jahr** 2023/24

1% Kurzsichtig
99% Fashionista

Wissen, wie Ihre Zielgruppe
wirklich tickt.

Wir brennen für kreative Analysen und faszinierende Ergebnisse

Als größtes Marktforschungsinstitut Deutschlands in privater Hand forschen wir in über 40 Ländern mit Leidenschaft und spürbarer Begeisterung.

➤ Branchen

Automotive | E-Business & Digitalization |
Financial Services | Health & CARE |
Industrie & Infrastruktur | Konsumgüter |
Medien & TV | Telecommunication & IT

➤ Themen

Marke | Produkt | Kommunikation | Preis |
Zielgruppe | Markt | Kundenzufriedenheit

www.psyma.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Mitarbeiter*innen	7
Kinderhaus	8
Wald- und Naturkindergarten	12
Vorschulkurs	15
Monte konkret!	17
Grundschule	18
Hort	28
Unser Team	32
Mittelschule	34
Abschlussfeier Mittelschule	44
FOS	46
Abitur	48
Elternbeirat	52

NEU!
Die **Monte-**
Monats-
übersichten

Vorwort Monatsübersichten	55
September	56
Oktober.....	58
November	62
Dezember	66
Januar	70
Februar	72
März	74
April	78
Mai	80
Juni	82
Juli	86
Schülerfirma	90
Monte digital/Pressespiegel	92
Montessori Nordbayern	94
Impressum	99

Bunt, bunter, Monte!

Der neue Jahresbericht für das Schuljahr 2023/24 liegt vor und zeigt die Vielfalt und Buntheit unseres Monte-Schul- und Kinderhauslebens. Das ist es auch, was Sie erwarten, wenn dieser Jahresbericht aufgeschlagen wird. Wenn ich als Vorstand zu diesem Jahresbericht ein Vorwort schreibe, so ist die Hauptbotschaft, dass wir uns über das bunte und vielfältige Treiben in unseren Einrichtungen sowie über die erfolgreichen Abschlüsse in der Mittelschule und in der FOS freuen. Unser Schulleben zeigt deutlich, wie vital unsere Monte-Idee ist. Wir – das sind in diesem Fall alle Nicht-Pädagog*innen an der Monte, die haupt- oder ehrenamtlich dafür sorgen, dass dieses Schulleben reibungslos laufen kann: unser ehrenamtlicher Verwaltungsrat, der gewählte Vorstand im Hauptamt und alle Mitarbeiter*innen in der Verwaltung, aber auch z.B. der ehrenamtlich tätige Betriebsrat. Wir arbeiten nicht „am Kind“, aber wir leisten unseren Beitrag dazu, dass das Kind immer im Mittelpunkt stehen kann. Und so tragen wir mit dazu bei, dass die Montessori-Pädagogik gelebt werden kann. Deshalb freuen wir uns, wenn die Verwaltung im Hintergrund bleiben kann, wenn genug Ressourcen in Form von Raum, finanziellen Mitteln und Personal da sind, um das Vereinsleben weiterhin zu fördern.

Herausforderungen aus nah und fern

Auch dieses Jahr hatte seine Herausforderungen im Gepäck: Da waren die Investitionen in die Erweiterung der FOS mit einer FOS 13 und in unsere jüngste Einrichtung, den Waldkindergarten. Ebenso forderten uns die Tilgungen des neuen FOS-Traktes auch im zweiten Jahr nach Neubau heraus.

Hinzu kam die weltpolitische Lage, die sich auch bei uns in den Schulräumen und Betreuungseinrichtungen nicht wegdenken ließ. Die gesellschaftlichen und politischen Geschehnisse waren spürbar in den Köpfen unseres Teams, aber auch unserer Schüler*innen. So entstanden beispielsweise Ausstellungen über „Migration“, „große Arbeiten“ zum Thema „In welcher Gesellschaft wollen wir leben?“ oder Abschlussreden von Mittelschüler*innen, die sich intensiv mit gesellschaftlichen Vorurteilen befassten. Das zeigt, dass unsere Schüler*innen mit offenem Auge durchs Leben gehen und sich nicht scheuen auch zu gesellschaftlichen Themen Stellung zu nehmen und für ihre Werte einzustehen. Alle Schulprojekte und Aktionen unserer Einrichtungen finden Sie in den **neuen Monatsübersichten ab Seite 56**.

Entdecken, Informieren, Verändern?

Mit unserer neu etablierten Kursreihe, Monte konkret! konnten wir in diesem Jahr mit Fachwissen und Charme über eine große Bandbreite an Themen und Gedanken informieren. Dabei war stets das Ziel, unsere Monte-Werte konkret zu machen, zum Nachdenken anzuregen und einen Wandel im Tun zu initiieren, ohne aber mit erhobenem Zeigefinger zu belehren. Innerhalb zahlreicher Workshops der bekannten „Elternschule“, bot sich die Gelegenheit für unsere Monte-Familien tief in die Montessori-Pädagogik abzutauchen. Aber auch für unsere Schüler*innen gab es viele Möglichkeiten Neues zu entdecken, wie zum Beispiel bei der Kursreihe rund um die Umwelt mit unserem Kooperationspartner BUND Naturschutz. Besonders zu erwähnen ist jedoch die Bewegung „Schule von morgen heute machen“, bei der an drei

Nachmittagen gemeinsam mit fünf weiteren Schulen im Landkreis und der Organisation „Schule im Aufbruch“ über Zukunftsvisionen des Schulwesens gesprochen wurde. Für alle teilnehmenden Einrichtungen war dies der Startschuss für Veränderungen und konkrete Maßnahmen an ihren Schulen. Dabei stellte sich einmal mehr heraus, dass wir bereits an unseren Einrichtungen fortschrittliche und zeitgemäße Werte, Abläufe und Strukturen vorweisen können. Wir sind schon gespannt auf das kommende Monte konkret!-Programm. **Mehr Infos zur Kursreihe Monte konkret! finden Sie auf der Seite 17** und in den Monatsübersichten.

Selbstständig, Eigenverantwortlich, individuell

In diesem Jahr fiel der Startschuss für die neue Unterrichtspraxis oder Methodik an der FOS. Eigenverantwortung und Selbstständigkeit – ganz nach Montessori – werden gefordert und gefördert. Spürbar wird dies vor allem durch Lockerung von Strukturen und die Möglichkeit für mehr Freiraum. Konkret bedeutet das: weg vom starren Stundenplan hin zum eigenständigen Lernen. Die Schüler*innen können selbst entscheiden, was sie wann, einzeln oder in der Gruppe, lernen möchten. Gesichert werden die Lernziele durch die geführten Lerntagebücher der Schüler*innen und den Zielvereinbarungen die zwischen Lehrer*in und Schüler*in vereinbart werden. Infos und Bilder zum **diesjährigen FOS-Abitur und weitere Infos gibt es auf den Seiten 46 bis 51** zum Nachlesen.

Geplant und umgesetzt

Ein Highlight in diesem Jahr, eigentlich in jedem Jahr, war einmal mehr der veranstaltete

Weihnachtsmarkt auf dem Monte-Campus. Gehüllt in Weihnachtsschmuck, Glitzer und Mandelduft verzauberte der Weihnachtsmarkt alle Gäste ob groß oder klein. Diese Veranstaltung, wie auch viele weitere (MonteCup, Monte-Basar, Sommerfeste usw.) wären ohne die tatkräftige Unterstützung und die professionell organisierten Elternarbeitskreise nicht möglich. Während zu den Sommerferien alle in Urlaubsstimmung sind beginnt der AK-Weihnachtsmarkt bereits tatkräftig mit der Organisation und Planung des Monte-Weihnachtsmarktes 2024. Dieses Engagement und diese Leidenschaft unserer Monte-Eltern verdeutlichen den Zusammenhalt aller Parteien auf ganzer Linie. Bereits im letzten Vorwort haben wir angekündigt, dass auf Basis der vorjährigen Analysen des AK-Trägermodell der Ruf nach einem neuen Organ, dem „Monte Rat“ aufkam. Dieses Gremium soll die Montessori-Pädagogik auf strategischer Ebene auch strukturell neben dem Vorstand verankern und zudem die Kommunikation vereinfachen. Wir freuen uns, dass seit der diesjährigen Mitgliederversammlung am 16. Juli aus einer Vision ein Fakt geworden ist und der Monte Rat im Rahmen der Satzungsänderung beschlossen wurde. Gespannt blicken wir nun auf das kommende Schuljahr und die Bewegung, die durch das neue Gremium in unseren Einrichtungen entstehen kann.

Ihre



Stefani Rehberg-Reidel

Geschäftsführung der Verwaltungs-GmbH,
Vorstand





ARTUS
GRUPPE

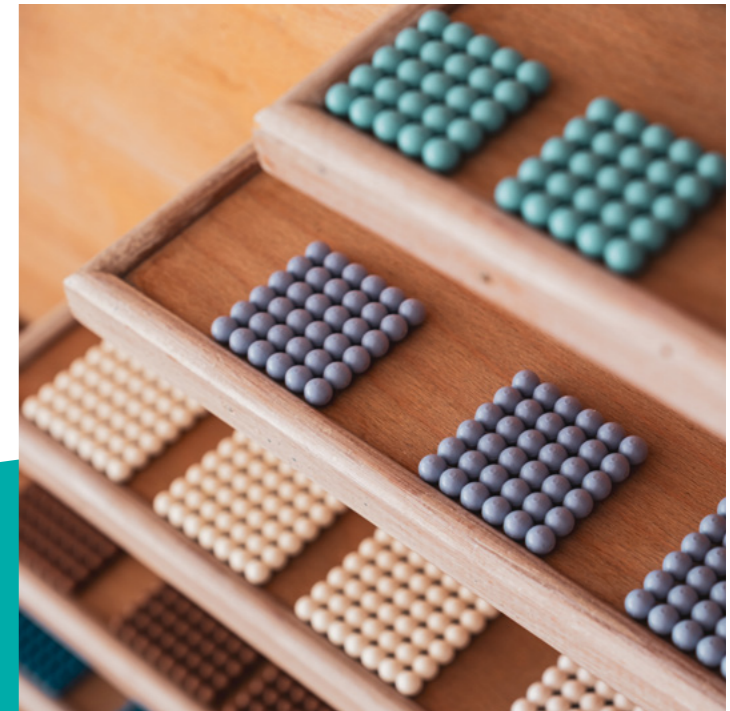
/ IHRE UNABHÄNGIGEN
VERSICHERUNGSMAKLER
FÜR INDUSTRIE
& GEWERBE /

GEMEINSAM EINFACH MACHEN

ARTUS NÜRNBERG Versicherungsmakler GmbH

David Schröder | 0911 20642-42

david.schroeder@artus-gruppe.com | www.artus-gruppe.com



Mitarbeiter*innen

Verwaltung

Robert Dannenmaier
Marietherèse Haberstumpf
Katja Held
Carolin Harrer
Nadja Lüder
Stefanie Meier
Helga Rebmann
Stefani Rehberg-Reidel (GF)
Sandra Reiß
Beate Ring
Kathrin Schwarz (in Elternzeit)
Veronika Steger
Markus Steinmetz
Sandra Zehentbauer
Laura Zeltner

Service

Ante Marincic
Can Erol
Esra Cepni
Hakime Kocak
Sedef Oflas
Nese Yigitbas
Aysegül Yilmaz



Kinderhaus



Freiraum schenken – Entwicklung fördern

„Das Leben anzuregen – und es sich dann frei entwickeln zu lassen – hierin liegt die erste Aufgabe des Erziehers.“

Maria Montessori

Gespannt erwarten wir, zu Beginn eines jeden Kinderhausjahres, welche „kleinen“ Persönlichkeiten wir neu bei uns im Kinderhaus begrüßen dürfen. Wir fragen uns, auf welcher Entwicklungsstation wir sie abholen dürfen? Welche Themen unseren Schützlingen im Kopf herumschwirren? Und welchen Wissensdurst wir stillen dürfen? Dabei versuchen wir gemeinschaftlich im Team die Gedanken, Gefühle und Interessen unserer Kinder nach dem Leitfaden Maria Montessoris zu unterstützen.

Sowohl die Krippen- als auch die Kindergartenkinder halten bereits eigene und unterschiedliche Interessen parat, die sie für uns Pädagog*innen und für die anderen Kinder in der Gruppe bereithalten und auf welche wir in unserer täglichen Arbeit mit den Kindern eingehen und sie darin unterstützen möchten. Hierbei geht es nicht darum, den Kindern Dinge, Interessen oder Beschäftigungen vorzugeben, sondern vielmehr herauszufinden, was das Kind gerade braucht oder was es spannend findet.

Eine große Hilfestellung bei der Suche nach den Interessen und den sensiblen Phasen der Kinder, geben uns dabei die Montessori-Materialien, die sowohl in den Krippengruppen wie auch im Kindergarten für die Kinder jederzeit zur Verfügung stehen. Beim selbstständigen Ausprobieren können die Kinder Erfahrungen sammeln und daraus lernen. Dabei ist es wichtig, auch Freiraum für „Fehler“ zuzulassen. Im Kinderhausalltag beziehen wir unsere großen und kleinen Schützlinge mit in alltägliche Aufgaben ein: Sie decken den Tisch, erledigen Vorbereitungen für das Frühstück oder helfen uns bei weiteren organisatorischen Aufgaben.

Aber nicht nur die Erfahrungen innerhalb der sicheren Kinderhauswände stehen bei uns im Fokus – durch spontane Ausflüge in die Natur, Waldtage, Spielplatzbesuche oder diverse Experimente möchten wir unseren Kindern ein Stückchen mehr von der Welt zeigen.

Die Aufmerksamkeit der Kinder und das Strahlen in ihren Augen sind dann das größte Lob unserer pädagogischen Arbeit.

Ihre und Eure **Louisa Wedel**
Kinderhausleitung



Mitarbeiter*innen im **Kinderhaus**

Sternschnuppen

Martina Endres – Gruppenleitung
und Erzieherin
Neele Günther – Kinderpflegerin

Sonnenstrahlen

Manu Hornof – Gruppenleitung
und Erzieherin
Aldona Rauch – Kinderpflegerin
Elsa Lodes – Kinderpflegerin
Merissa Riehl – Kinderpflegerin

Sonne

Ronja Veit – Gruppenleitung
und Erzieherin
Jan-Niklas Leikauf – Kinderpfleger

Sterne

Lenka Courtenay – Gruppenleitung
und Erzieherin
Silvia Piccione – Kinderpflegerin
Lydia Wegmann – Kinderpflegerin
Eleni Hart – Praktikantin

Mond

Marie Leisenheimer –
Gruppenleitung und Erzieherin
Jessica Lindner – Kinderpflegerin
Jessica Wahler – Kinderpflegerin

Leitung

Louisa-Sophie Wedel –
Sozialpädagogin

Sonnenstrahlen-Gruppe/Krippe

Luca Brix
 Leo Burkhard
 Emil Hafner
 Louca Heider-Magaud
 Isabel Heuberger
 Jonathan Hlawa
 Viktoria Kraft
 Moritz Krasser
 Fabio Leonhartsberger-Garmendia
 Anna-Sophie Putz
 Klara Riedner
 Sophie Schikora
 Raffael Stiegler

Sternschnuppen-Gruppe/Krippe

Mateo Griebel
 Romi Grünwald
 Edda-Sophie
 Haberstumpf
 Mika Kellermann
 Filipa Kreuzeder
 Benaja Maib
 Ikra Sensoy
 Jan Solowiy
 Miriam Spiegel
 Julius Tabor
 Konstantin Taranenko
 Nelio Wedel

Sonnengruppe/KiGa

Matteo Alber
 Tim-Collin Biber
 Stella Deisen
 Tiffany Farr
 Emily Gerl
 Lisbeth Griebel
 Laurits Haberstumpf
 Liam Heider-Magaud
 Leni Hentschel
 Maxim Kanavin
 Luisa Lang
 Nina Letz
 Charlotte Merkel
 Erik Pal
 Jakob Platz
 David Scharrer
 Ferdinand Schlegel
 Isabelle Schneider
 Tuana Sensoy
 Alexander Spiegel
 Mila-Marie Wedel
 Sophia Yarder

Mondgruppe/KiGa

Lukas Bissbort
 Lene Bloss
 Ida Eggert
 Tamino Griebel
 Frederik Hanisch
 Felix Hartmann
 Paula Jorke
 Taro Junghaus
 Lina Kellermann
 Konstantin Krasser
 Oskar List
 Ida Lontke
 Frederik Minkenberg
 Hanna Münch
 Mathilda Nerreter
 Julian Roth
 Valentina Roth
 Karl Vogt
 Johanna Windhorst
 Leander Wolferrmann
 Joshua Würch

Sternengruppe/KiGa

Anna Alber
 Samuel Bouritei
 Sofia Brückner
 Liam Buszta
 Martha Eichmüller
 Luis Gniza
 Albert Grünwald
 Elisa Gualdi
 Levi Heider-Magaud
 Metehan Kayhan
 Louis Költsch
 Fritzi Krist
 Ferdinand Kuhn
 Rafael Leonhartsberger-Garmendia
 Tino Mancassola
 Thilo Matla
 Klara Merkel
 Romy Nerreter
 Lucie Scholler
 Mira Spitzbart
 Vanessa Stiegler
 Philipp Walter

Ein Jahr im Zeichen der Generationen

Unser Kinderhausjahr war bunt, ereignisreich, naturbezogen, aufregend und familiär.

Zu Beginn des Kinderhausjahres starteten die pädagogischen Nachmittagsangebote für die großen Kindergarten- sowie für die kleinen Krippen-Kinder. Die Großen experimentierten in der



Kosmischen Erziehung und sammelten auch erste Erfahrungen in der Fremdsprache Englisch. Unsere Kleinen freuten sich über „Musik und Bewegung“ und die „Entdeckerstunde“ war für unsere Krippen-Maxis ein gelungenes und vielseitiges pädagogisches Angebot.

Unsere Schützlinge, ob klein oder groß, unternahmen zahlreiche Ausflüge: Spaziergänge, S-Bahn-Fahrten und Spielplatzbesuche standen für die Krippenkinder oft auf der Tagesordnung. Einmal ging es sogar bis zur Teufelsschlucht nach Prackenfels – welch ein Abenteuer!

Insbesondere für unsere Kindergarten- und Maxi-Kinder folgte ein Ausflug nach dem anderen: Waldwoche, Polizei-Puppentheater, Erfahrungsfeld der Sinne, der Feuerwehrbesuch oder die Schnitzeljagd zum Maxi-Abend...

Im Besonderen war das Jahr auch durch gemeinsame Momente und Feste im Zeichen der Generationen geprägt. Zum einen durch die Kooperation mit dem benachbarten NOVITA-Seniorenheim in Altdorf, die uns verdeutlicht hat, wie wichtig und gewinnbringend generationsübergreifende Erlebnisse sind- für jung und alt! Das Fahrzeugfahren und Kreidemalen im Seniorengarten machte den Kindern riesigen Spaß und bereitete den Bewohner*innen durchs Zusehen viel Freude. Auch die gemeinsamen Feste bleiben uns allen in Erinnerung. Ob die Osternestsuche im Seniorengarten, der Lichtertanz zum St. Martinsfest, der Nikolaustag oder das Sommerfest im „Jahrmarkt-Mantel“ – die Momente zauberten allen ein Lächeln aufs Gesicht.

Dazu waren auch die Kinderhaus-Familien in diesem Jahr nicht nur zu den Bring- und Abholzeiten in unseren Räumlichkeiten unterwegs, sondern auch zu den gemeinsamen Bastelnachmittagen zur Adventszeit oder Oma-Opa-Tagen in der Krippe und im Kindergarten.





Wald- und Naturkindergarten

Wachstum auf ganzer Linie

Berichteten wir letztes Jahr an dieser Stelle noch über den Startschuss und die Anfänge unseres Herzensprojekts, der Eröffnung unseres Natur- und Waldkindergartens, so können wir in diesem Jahr schon über das fortgeschrittene Wachstum unserer jüngsten Einrichtung informieren.

13 Kinder betreuten wir im Laufe des letzten Jahres in und vor allem rund um unsere kleine Holz-Blockhütte am Rande des Waldes in Lauf Heuchling. Es freut uns, dass wir in diesem Jahr noch weitere sechs Kinder begrüßen und für den Alltag in der Natur begeistern konnten. Wir freuen uns ebenso über den personellen Zuwachs von Lenka Courtenay.

Auch aus pädagogischer Sicht stand das Thema „Wachstum“ im Fokus während unserer täglichen Arbeit mit den Kindern. Bereits zu Beginn des Betreuungsjahres engagierten sich Eltern gemeinsam mit dem Pädagog*innen-Team für die Entstehung eines „Naschgartens“. Pflanzen und Bäume wurden sich gewünscht, um das Leben in der Natur noch stärker für unsere Schützlinge greifbar zu machen. Um so mehr freut es uns, dass diese Idee bereits Wurzeln geschlagen hat: in diesem Jahr erhielten wir eine Baumspende von der Firma Fielmann, die es uns ermöglicht hat, Obstbäume und -sträucher zu pflanzen und

eine kleine Grünanlage anzulegen. Eine große Hilfe bei der ganzen Gärtnerei waren dabei die kleinen Helfer*innen, die fleißig mit Schaufel und Erde ausgestattet mit anpackten. Das Ernten und Naschen der Früchte und des Gemüses ist ein weiteres Highlight, welches der Natur- und Waldkindergarten nun zu bieten hat.

Für das kommende Jahr freuen wir uns über weiteren Zuwachs unserer Waldkinder – ab 2024 dürfen wir 22 Kinder bei uns im Waldkindergarten Willkommen heißen. Erfreulich ist auch, dass im kommenden Betreuungsjahr zwei Pädagog*innen das Montessori-Diplom abschließen werden. Ab September 2024 wird es dann zusätzliche Unterstützung aus den eigenen Reihen geben – ein Monte-Gewächs wird das Waldkindergarten-Team als Praktikantin innerhalb ihrer Ausbildung zur Kinderpflegerin, tatkräftig unterstützen.

Herzlichst,
Veronika Steger
Mitarbeiterin der Geschäftsführung und Leitung
Waldkindergarten



Das Pädagog*innen-Team

- Lenka Courtenay
- Leonie Gebhart
- Jens Hartmann
- Sibylle Hiemsch
- Julia Keller
- Veronika Steger (Leitung)

Wald- und Naturkindergarten

Mats Denzler
Emma Flügge
Wantian Sophia Guo
Wanxin Christine Guo
Janosch Hawelka
Selma Hawelka
Constantin-Johann Holzwarth
Yuehan Huang
Beyzanur Ildem
Olivia Leible
Samu Meindorfer
Max Michel
Mateo Schulz
Elisa Sölich
Ida Swoboda
Vincent Volk
Lotti Waldeck
Aron Zöllner
Leonie Zwingel



Pädagog*innen-Team: Lenka Courtenay / Leonie Gebhardt / Jens Hartmann / Julia Kellner



Wörter die das Jahr erzählen

Dankbarkeit: Danke sagten wir an unserem Erntedankfest und feierten bei gemeinsam gekochter Suppe am Lagerfeuer mit den Familien.

Kennenlernen: Am Tag der offenen Tür gab es offene Arme, mit denen wir die potenziellen Familien begrüßten und uns bis in die Abendstunden unterhielten.

Nächstenliebe: Für unser St. Martins-Fest hatten wir mit den Kindern eine Aufführung geübt, die die Martins-Geschichte erzählt. Wir erörterten, warum wir St. Martin feiern und stellten einen Bezug zu unserem Teilteller her, der täglich in Gebrauch ist. Zu dem jährlichen Laternelaufen durften Lagerfeuer, selbstgemachter Kinderpunsch und Glühwein zum Aufwärmen nicht fehlen!

Vergangenheit: Dinosaurier waren im Herbst und Winter ein großes Thema für die Kinder. Wir schlüpfen in die Rolle der Dinos oder verfolgten sie in den Wald. Dabei fütterten wir das Interesse der Kinder mit vielen Sachbüchern rund um Triceratops und Co.

Beisammen sein: Im Dezember haben wir unsere „Waldweihnacht“ mit den Familien im Wald gefeiert: Baum geschmückt, Lieder gesungen, Kekse gegessen und Kinderpunsch getrunken.

Neugierde: Im Frühling hatten wir unseren Blick auf die Blumen und Tierwelt gerichtet: Vögel und Verhaltensmuster bestimmt, Rehe als tägliche Besucher begrüßt, für Schnecken ein Motel gebaut, neue Pflanzen entdeckt, Blumen gesammelt und aus Gräsern/Sträuchern Matsch-Suppen gekocht.

Sicherheit: Besuch von der Polizei: Wir lernten im Kindergarten die Regeln des Straßenverkehrs wie man bei der Polizei anruft, was sich alles in einem Polizeiauto verbirgt und wie es klingt.

Überraschung: Da hat der Osterhase doch glatt unsere gebastelten und selbst angepflanzten Weizenester in den Wald verschleppt – ein Glück, dass wir bei unserer Suchaktion doch noch fündig wurden und unsere Nester zurückeroberten konnten!

Verantwortung: Das Projekt „Naschgarten“ begleitete uns das gesamte Jahr über. Mit den Eltern konnten wir endlich unseren Kleingarten anlegen. Und auch mit den Kindern haben wir angesät, umgegraben und wie die Weltmeister gepflanzt. Die Kinder entdeckten wie viel Arbeit in der Zubereitung von Essen steckt und was eine Pflanze zum Leben braucht. Nun sind wir fleißig am Gießen und naschen von Erdbeeren und Radieschen.

Zusammenhalt: Bei unseren Waldbesuchen ist das Aufsammeln von Müll ein häufiger Begleiter. Da der Müll jedoch oft zu viel oder zu schwer war, haben wir einen großen „Müllsammel-Tag“ organisiert, an dem alle mitgeholfen haben.



Was kommt denn da? – Der Vorbereitungskurs für Vorschulkinder

Die Nachfrage nach dem bewährten Vorschulkurs war auch in diesem Jahr groß, sodass wieder zwei separate Kurse angeboten wurden und trotzdem noch eine Warteliste geführt werden musste. Von Januar bis Juli durften die Kinder des Vorschulkurses an zehn Montagnachmittagen Schul-Luft schnuppern. Daniela Wilimsky und Sibylle Hiemisch zeigten den baldigen ABC-Schütz*innen, mathematische Zusammenhänge und alles rund um das Alphabet. Dabei kamen diverse Monte-Materialien zum Einsatz. Es wurde

Vorschulkurs



gebastelt, gesungen und fleißig miteinander gespielt.

In diesem Jahr besuchten einige Kinder den Kurs, deren ältere Geschwister bereits schon am Vorschulkurs teilgenommen hatten.

Alles in allem waren die Nachmittage geprägt von tollen Erlebnissen und Gesprächen. Die Vorfreude auf den nächsten Vorschulkurs ist jetzt schon groß und ein paar bekannte Gesichter werden bereits im September bei der Einschulung wieder an den Monte-Campus zurückkehren.



Jetzt
1,00% p.a.¹
Zinsen
sichern!

Clever ist einfach.

Wenn das Konto in allen
Lebensphasen das bietet,
was junge Leute brauchen.

mein **GIRO**[®]
Von Anfang an – ein Leben lang.

¹ Bis max. zum 18. Geburtstag, Zinssatz
freibleibend (bis max. 2.500 Euro).



Sparkasse
Nürnberg



Monte
konkret!
Workshops / Kurse / Seminare

Von der Elternschule
hin zu Monte konkret! –
Workshops für alle,
die die Zukunft im
Blick haben!

Auch unter dem neuen großen Dachnamen „Monte konkret!“ bleiben die etablierten Kurse der Elternpädagogik für alle Interessenten offen. In diesem Jahr besuchten zahlreiche Eltern Workshops und Seminare zur „kosmischen Erziehung“, „Pubertätsentwicklung“ und „Sprache“ oder „Mathematik“. Dabei zeigten die Referent*innen die Sachverhalte der Themenkomplexe mit Montessori-Materialien so auf, wie sie es auch unseren Schüler*innen näher bringen. Neu in diesem Jahr dazugekommen sind Workshops, die nicht nur an unsere Eltern gerichtet, sondern auch für externe Interessierte offen waren. Gemeinsam mit

Kooperationspartnern wie dem BUND Naturschutz Kreisgruppe Nürnberger Land e.V., der Praxis PRAENATAL oder der Organisation Schule im Aufbruch gelang es uns, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot auf die Beine zu stellen. Dabei konnten die Zielgruppen nicht unterschiedlicher sein. „Schule von morgen heute machen“ lautete das Motto der insgesamt drei Workshops gemeinsam mit „Schule im Aufbruch“ und stand Teilnehmer*innen aus pädagogischen Einrichtungen des Landkreises offen.

Die natur- und umweltbezogenen Kurse des BUND waren hauptsächlich für Familien und Kinder ab der vierten Jahrgangsstufe ausgerichtet: beim Insektennachmittag oder der Lehre von Heil- und Giftpflanzen – konnte ökologisches Wissen mit Spiel und Spaß vermittelt werden.

Für Eltern von pubertierenden Jugendlichen und auch für Jugendliche selbst konnten Workshops zur „Sensiblen Phase“, der Pubertät besucht und Fragen an Expert*innen aus nächster Hand gestellt werden.

Auch im kommenden Jahr freuen wir uns für Sie zahlreiche Kurse und Workshops im Rahmen von Monte konkret! anbieten zu können. Freuen Sie sich auf Themen rund um den Kosmos „Gesundheit“ oder „Soziale Medien im Alltag“.

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen, kreative Sichtweisen und lehrreiche Workshops auf unserem Monte Campus!

Komplettes Programm und Anmeldung auf unserer Homepage

monte-lauf.de/monte-konkret



Dieses Projekt wird aus dem **Bildungsfonds des Landkreises Nürnberger Land** kofinanziert.



Gemeinschaft wird groß geschrieben!

Wir blicken auf ein Jahr zurück, das uns alle veranlasst hat, noch näher zusammen zu rücken. Auch an unseren Schüler*innen gehen die Ereignisse in der Welt nicht spurlos vorbei. Täglich sind sie durch soziale Medien und Gespräche im Unterricht oder unter Mitschüler*innen mit teils bedrückenden Nachrichten konfrontiert. Umso wichtiger ist es, ihnen in ihrem täglichen Umfeld eine gewisse Sicherheit zu bieten. Als Schule, in der unsere Kinder und Jugendlichen einen großen Teil ihrer Lebenszeit verbringen, wollen wir dazu einen Beitrag leisten. Wir bieten ihnen nicht nur eine Lernumgebung, sondern wollen auch Begegnungsstätte sein für Kontakte zu Gleichaltrigen, aber auch für Gespräche mit Pädagog*innen, die zuhören, hinter ihnen stehen und sie stärken.

In der eigenen Lerngruppe sollen sich die Schüler*innen willkommen, ernst- und angenommen fühlen und gemeinsam ein „Wirgefühl“ entwickeln. Daher legen wir viel Wert auf gemeinschaftliche Projekte, Ausflüge und Exkursionen, die praktisches freudvolles Lernen möglich machen und auch auf gemeinsame Veranstaltungen und Feiern – besondere Erlebnisse, die dieses „Wirgefühl“ stärken und Freundschaften entstehen lassen.

Zudem bieten wir auch pädagogische Beratung an, um unsere Schüler*innen in ihrer persönlichen Entwicklung und ihrem Umgang mit schulischen bzw. persönlichen Problemen zu unterstützen. Seit diesem Jahr steht Isabella Bauer, allen bekannt als langjährige Pädagogische Fachkraft an der Monte, mit ihrer absolvierten

Zusatzausbildung zur Systemischen Beratung und Familientherapeutin unseren Schüler*innen als „Schüler-Coach“ zur Seite. Die Kinder und Jugendlichen können unkompliziert und persönlich mit ihr ins Gespräch kommen, wenn es darum geht Gefühle, Probleme oder Ängste – insbesondere auch Prüfungsängste - zu bewältigen.

Sehr positiv ist auch, dass wir weiterhin ein Wachstum der Montessori-Familie verzeichnen können. So freuen wir uns darüber, dass wir am Schuljahresanfang unsere zwei Referendarinnen Marina Steffen und Clara Mollenhauer an unserer Schule begrüßen durften, die als zukünftige Monte-Lehrerinnen mit viel Engagement und Begeisterung ihre Ausbildung durchlaufen, sich intensiv mit Unterricht und Montessori-Pädagogik auseinandersetzen und unser Kollegium tatkräftig unterstützen.

Im Hinblick auf das kommende Schuljahr freuen wir uns wieder auf gute schulische Leistungen, auf die wir alle stolz sein können und zahlreiche gemeinschaftliche Veranstaltungen, spannende Projekte und Ausflüge, über die wir berichten können und die unser Gemeinschaftsgefühl, unser „Wirgefühl“, weiterhin stärken.

Ihre

B. Steinward-Schröder

Bettina Steinward-Schröder
mit dem erweiterten Schulleitungsteam



Unser Lehrer*innen-Team

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter sind ihren Lerngruppen direkt zugeordnet.

Fachlehrer*innen und Fachkräfte siehe **Seite 32**

- Ares Acosta
- Kira Friedland
- Vincent Gniza
- Janosch Grünewald
- Phila Grünewald
- Katharina Guillery
- Robin Hertel
- Mona Jukl
- Aviel Kloska
- Felix Link
- Helene Link
- Antonia Ludwig
- Leoni Matschke
- Samuel Meier
- Elias Mittler
- Emma Mittler
- Noah Mittler
- Frieda Pompl
- Lena Schönwandt
- Jaron Spinnler
- Jolanda Spinnler
- Nora Walter
- Julius Wenkemann
- Mina Wimmer



„Kunst war voll der Knüller“

In jedem von uns steckt ein kleiner Künstler! Wir lernten und probierten Techniken verschiedener Maler aus: Hundertwasser zeichnete ohne gerade Linien, Dürer malte Langohrhasen, und Haring schuf Figuren in der New Yorker U-Bahn. Wir malten wie Picasso und brachten Gefühle mit Ölpastellkreiden aufs Papier. Zornige, verliebte, traurige und glückliche Fische blickten uns vom schwarzen Untergrund entgegen. Beim Zeichnen mit Tusche und Feder verloren wir uns ins Detail. Beim Actionpainting zeigten wir vollen Körpereinsatz, und in der Bitterbachschlucht gestalteten wir Kunstwerke aus Waldmaterialien. Auf einer Zeitreise hinterließen wir als Urmenschen Höhlenmalereien und Zeichen für die Nachwelt. Unsere Bilder wurden zu wahrer Magie!

Katharina, Kira, Jaron, Sami, Felix



- Nikan Amirkhani
- Rosa Baldauf
- Johanna Doser
- Henry Haupt
- Ella Kibinger
- Anton Kozuschnik
- Erik List
- Mattheo May
- Emily Mayer
- Peter Milicevic
- Bastian Münch
- Eleanor Nell
- Niklas Oltersdorf
- Samuel Pankrath
- Arissa Roßkamp
- Jannika Roßkamp
- Sanna Roßkamp
- Thea Saffer
- Lia Scharrer
- Jonah Schlicker
- Paul Schneider
- Alicia Tomescu
- Felix Volkert



Von Lesewürmern, Hühnern und Ponys

gebaut. Der Höhepunkt dieses Jahres war die Ankunft unserer Hühner!

Besuch bei der Zimmerer-Berufsschule in Nürnberg

Wir besuchten die Zimmerer-Berufsschule in Nürnberg, lernten die Herstellung einer Kreuzkamm-Verbindung und konnten auch das aktuelle Bauprojekt der Zimmerer, das Gartenhaus für unseren Garten, besichtigen.

Lesepaten

Jeden Montag kommen drei Mittelschüler zu uns als Lesepaten. Wir lesen ihnen zehn Minuten vor und erhalten dafür eine Unterschrift im Lese-pass. Für fünf Unterschriften bekommen wir eine Perle für unseren Lesewurm.

Unser LPT in Weigenhofen

Freitags fahren wir nach Weigenhofen in unseren Garten. Gemeinsam mit Karin pflegen, pflanzen und verschönern wir ihn, bauen neue Beete, Nistkästen und Futterstellen für Vögel. Zur Wintersonnenwende haben wir kleine Feuerstellen

Das Schullandheim in der Märchenmühle

Wie jedes Jahr führen wir ins Schullandheim in die Märchenmühle. Nach der Zimmerverteilung und dem Beziehen der Betten gestalteten wir die Zimmerplakate. Nachmittags spielten wir oder machten Gummitwist. Wir lernten die Pferde kennen, putzten und sattelten sie und durften dann reiten. Beim Voltigieren machte vor allem das Rückwärtsreiten Spaß! Genau wie das Wettrennen unserer selbstgebaute Boote aus Naturmaterialien. Das Schullandheim endete mit einer Schatzsuche und einem Abend mit Musik und Lagerfeuer.



Lerngruppe 3

Claira Åkerman
Robin Balint
Vivien Farr
Max Forbrig
Lennart Gieseler
Philipp Gieseler
Carlo Grote
Illya Grote
Emma Günther
Oskar Haupt
Konstantin Kretschmar
Tabea Kubisch
Nika Littau
Gregor Mai
Reto Mai
Ben Meindorfer
Valentin Ntagouloudis
Lukas Raum
Vinzent Riedner
Benjamin Schuh
Charlotte Schuster
Rosalie Silberman
Viola Wang
ElenaWeber
Sara Wilimsky

Alexandra Hirschmann / Daniela Wilimsky / Doris Worschech / Clara Mollenhauer /
Andrea Neubing



Über Ameisen und Pottwale – tierische Abenteuer

Jedes Kind hielt ein Tierreferat. Wir hatten ein Blatt, auf dem Alexandra uns aufgeschrieben hatte welche Informationen wir zu unserem Tier auf jeden Fall herausfinden sollten. Außerdem haben wir noch ein Buch mit den Infos gebunden. Alle Vorträge waren sehr schön, egal, ob sie länger oder kürzer waren. Es wurden von der kleinen Ameise bis zum Pottwal viele Tiere vorgestellt.

Anfang des Jahres durfte sich jeder ein Materialbrett aussuchen, um das man sich im laufenden Schuljahr kümmern musste. Bei manchen musste man öfter aufräumen, bei anderen weniger. An jedem Brett wurden Namensschilder und Bilder aufgehängt, wie es aussehen soll. Wir mussten es auch sauber halten, erst alles raus, abwischen und dann alles wieder rein.

Wir fahren immer mit dem Zug nach Vorra zum LPT und laufen zum Bauernhof. Dort gibt es Frühstück und wir ziehen die Dienste (Hasen- Ziegen, Hühner-, Esel- oder Küchendienst). Danach bearbeiten wir ein Thema zusammen. Nach der Mittagspause schreiben wir das Vorrablatt und fahren wir mit dem Zug nach Lauf zurück.



Annika Rommeler, Marina Steffen, Daniela Wilimsky, Beatrix Haas / Heike Kreher-Werner /
Corinna Menzel

Lerngruppe 4

Noelle Bazán Ruiz
Ella Bösch
Elisabeth Dirsch
Raphael Eigner
Noah Fleischmann
Maya Kraus
Yasira Kurteshi
Felix Meier
Franziska Mommert
Lea Nerz
Charlotte Pfister
Sophia Prechtel
Maximilian Puchta
Sofie Rackl
Mattis Regahl
Hannes Reitlinger
Leonie Reitzenstein
Elysa Schlick
Maxime Sommer
Johanna Strauß
Jonathan Strauß
Leonas Thiem
Emma Wallerer
Feoni Xue



Unser buntes Jahr mit musikalischen Pausen und Eiswagen

der Auktion heiß begehrt! Wir haben am Freitag eine Vernissage gemacht und holten uns von dem Geld, das wir eingenommen haben, den Eiswagen. Wir freuen uns sehr. Das Eis schmeckt sehr, sehr lecker!

Elisabeth, Maya, Noelle

Die erste Pause mit Schnee im Jahr

Der erste Schnee in der Schule war toll, weil alle viel Spaß hatten und man wunderbare Sachen bauen konnte. Alle wollten raus! Der Schnee war so toll, dass keiner mehr konzentriert war. Die Pause war megacool! Ante musste uns Wege in den Schnee räumen. Viele Kinder haben Schneemänner gebaut.

Ella, Franzi

Kunstaussstellung

Die Kunstwoche war toll. Es waren sogar Eltern mit in der LG 4 und haben mit uns Kunst gemacht. Und unser Gemeinschaftswerk war bei

Schullandheim der LG 4 und 8

Die Viertklässler haben die Schatzsuche vorbereitet – es war sehr schön!

Lixi, Max

Pause mit Musik

Ich habe in der Pause getanzt. Es war Musik, weil Ante für die Ausstellung die Musik vorbereitet hat. Das wünsche ich mir öfter.

Emma



Lerngruppe 5

Kerstin Obenauf / Julia Böhner

Liana Anikanov
Leopold Eckenberger
Ludwig Eckenberger
Leandro Eitel
Franka Fuchs
Malou Hohnstein
Una Hohnstein
Ben Jäger
Ella Kleinlein Sacoto
Nuno Kleinlein Sacoto
Samira Mehlhorn
Phil Meier
Sevil Nasibli
Emilia Nasibova
Ava Plaschke
Johann Reichel
Paul Schneider
Samuel Tutillo Silva
Daria Vsevolozhskaia
Matvei Vsevolozhskii
Raphael Wekerle
Theresa Wekerle
Noemi Wianke
Emre Yumer



Die Jahreszeiten im Fokus

Jahreskreis

Unser Jahresthema war der Jahreskreis. Im Herbst haben wir das Verhalten der Tiere besprochen, sie gemalt und Texte dazu geschrieben. Im Winter lernten wir über Winterruhe, Winterschlaf und Winterstarre sowie die längste Nacht des Jahres. Im Frühling erfuhren wir etwas über Zugvögel, und im Sommer beschäftigten wir uns mit der Sommersonnenwende in verschiedenen Ländern und der Biene. Wir machten einen Ausflug zum Bienenzentrum am Kunigundenberg.

Tonen

Im Schullandheim hörten wir das Wortartenmärchen und formten anschließend die Figuren mit Ton, die wir in den passenden Farben anmalten und mit Heißkleber vervollständigten. Jeder von uns hat nun diese Wortartenfiguren zu Hause.

Für die Vernissage arbeiteten wir ebenfalls mit Ton. Wir formten Herzen und beschrifteten sie mit HOME oder LOVE, die dann an Ästen oder Schnüren aufgehängt wurden. Außerdem stellten wir gewellte Tonschüsseln her, die wir verzierten und mit Klarlack besprühten.



Beatrix Haas / Jutta Stöhr / Romy Schuster

Lerngruppe 6

Benjamin Assel
Liam Bauer
Mattis Bayer
Pia Börner
Leo Delhoume
Lea Dünkel
Lukka Eckert
Lara Goertz
Moritz Goertz
Ben Ishikawa
Moritz Kämpfe
Tom Kiunke
Luitpold Kunze
Louisa Löer
Maximilian Löer
Lola Reif
Ava Schumacher
Samuel Sporrer
Nora Ullmann
Josephinè Volk
Yaron Weber
Benjamin Zahn
Emil Zahn



Hurra, der **Fahrradführerschein** ist da!

Zu Jahresbeginn ging es auf den Spielplatz, in die Bitterbachschlucht und wir spielten viel. Besonders in Erinnerung ist uns auch der Weihnachtsmarkt im Schneegestöber geblieben.

Fahrrad Führerschein

Aber eins der schönsten Erlebnisse in diesem Schuljahr war die Fahrradprüfung, die alle erfolgreich abgeschlossen haben!

Theater anderer Art

Im Dezember begeisterte uns das „Sams“ sowohl im Theater als auch im Buch. Ein Theaterstück der anderen Art erlebten wir beim Fußtheater – „Rumpelstilzchen“.

Der Zeitungsworkshop

In der Stadtbücherei Lauf besuchten wir einen Zeitungsworkshop. Es wurden Berichte über Themen geschrieben, die uns interessierten. Das

Sammelsurium unserer Berichte wurde dann zu einer Zeitung zusammengefasst – die lässt sich wirklich sehen und lesen!

Die Kunstwoche in der LG6

In der Kunstwoche haben wir uns mit den Künstlern Eric Carle, Picasso und Paul Klee auseinandergesetzt. Wir bastelten Robotor aus Recyclingmaterialien und verwandelten unser Klassenzimmer in ein Museum.

Unser Schullandheimaufenthalt in Bad Windsheim

Freilandmuseum und Bauernhof stand zu Beginn des Schullandheims in Bad Windsheim auf dem Programm. Wir lernten zudem, wie man Butter herstellt. In unserer Freizeit wurde Fußball, Kicker oder Schach gespielt, Hula Hoop getanzt und Bücher gelesen. Ein Highlight der Reise war auf jeden Fall der Wasserspielplatz mit anschließendem Eis essen und der Geburtstag von eine*m Mitschüler*in.



Lisa Balawender
Noah Delhoume
Aaron Fersterer
Klara Fleckenstein
Lenny Grund
Lia Heilscher
Lucia Heilscher
Lisa Heinloth
Raphael Hirtl
Raphael Höpfel
Jakob Hüttner
Noa Jakob
Luna Macher
Darian Müller
Tom Müller
Severin Neidhardt
Fynn Nolte
Enie Pirner
Noah Reitmeier
Till Rupprecht
Laurens Schönwandt
Michel Spitzbart
Johanna Staupendahl



Im Lesefieber

Unsere Lesezeit in der Bücherei

Ich gehe gerne in unsere Bücherei, weil

- ich gerne in der Gruppe lese.
- ich neue Bücher für mich finde.
- die Stille in der Aula gerne mag.
- ich Lesen spannend und schön finde.
- ich neue Bücher entdecke, die mir sehr gefallen.
- ich mir die Bücher ausleihen und mit nach Hause nehmen kann.

Ich lese gerne, weil

- ich viele neue Infos bekomme.
- ich neue Wörter kennen lerne.
- mein Wissen erweitern kann.
- ich dabei entspanne und zur Ruhe komme.
- ich mich so gerne in die Geschichten hineinversetze.
- ich spannende Geschichten so gerne mag.
- ich oft neue und witzige Wörter finde.
- zu Hause danach gut einschlafen kann.
- ich mich dabei ausruhen kann.
- ich interessante Informationen finde.
- ich mir Geschichten gut vorstellen kann.
- es in meinen Büchern viele unterschiedliche Geschichten gibt.



Felix Albrecht
Charlotte Bätz
Xaver Betzold
Hannah Diekmeyer
Jonathan Diekmeyer
Friedrich Ell
Yannick Gravot
Amos Henker
Frederike Katterfeld
Thea Kompat
Johannes Kühnlein
Jonah Lontke
Theodor Minkenberg
Henriette Nagel
Linda Neidhardt
Simon Rehm
Ferdinand Roos
Mila Ruff
Theodor Nagel
Leo Sandner
Timo Schmid
Emma Siedentopf
Karl Skibbe
Max Umbreit
Kalle Waldeck



Den Sternen so nah

Unser Jahresthema – Universum

Mit Stefan haben wir viel gelernt, z.B. haben wir Texte gelesen und abgeschrieben. Auch das Basteln kam nicht zu kurz, z.B. eine Raumstation, Planeten, Galaxien, Supernova, schwarze Löcher ... Wir hatten viel Spaß dabei.

Felix

Ausflug ins Planetarium Nürnberg

Am 24.4.2024 waren wir mit der LG 8 im Planetarium Nürnberg. Von zwei kleinen Kindern haben wir viel erfahren. Sie sind im Wohnwagen durch das Universum geflogen. Es war sehr lustig. Wir waren wie in einer Kuppel, in der wir die Sterne beobachten konnten. Es war sehr interessant.

Jonathan

Unser Schullandheim

Wir fuhren Anfang März ins Schullandheim Steinbach am Wald. Die Fahrt von der Monte bis dahin

dauerte 2 Stunden. Dort führten wir zunächst eine Rallye auf dem Gelände durch. Später besuchten wir eine ehemalige Mine und den Spielplatz daneben. Wir buchten die große Turnhalle und bauten aus Kapplasteinen eine große Stadt mit einem Flugplatz und einem Turm, ein Gericht, ein Restaurant und einen McDonald und vielem mehr. Am Schluss führten wir unsere Schatzsuche durch und waren am Abend zu Gast in einem feinen Restaurant der Zukunft. Abschließend fand der bunte Abend statt.

Kalle und Theo

Weitere Höhepunkte

Wanderung in der Bitterbachschlucht; Dehnberger Hoftheater: Das Sams; Basteln mit unseren Eltern; Backen mit den Eltern; Weihnachtsfeier mit Aufführungen für unsere Eltern; viele kosmische Erzählungen und die Angebote dazu; Vernissage – Jahresfest der Schule; Monte-Cup; Kleine große Arbeit

Hort



Gemeinschaft leben

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ein ereignisreiches und inspirierendes Jahr liegt hinter uns und wir freuen uns, Ihnen in diesem Jahresbericht einen Rückblick auf unser Jahresthema „Gemeinschaft leben“ zu geben. Dieses Thema hat uns das ganze Jahr über begleitet und unser Miteinander geprägt. Durch diverse Projekte haben wir den Teamgeist der Kinder gestärkt. Besonders durch die eingeführten Kinderkonferenzen können die Kinder gemeinschaftlich Wünsche äußern und aktiv am Tagesablauf und am Ferienprogramm teilhaben. So haben wir uns unter anderem in den Pfingstferien mit unserem Nachbarhort enger vernetzt und zum ersten Mal gemeinsame Aktivitäten geplant und durchgeführt. Es konnten neue Freundschaften entstehen und wir werden künftig immer wieder gemeinsame Aktionen planen.

Auch unsere Feste und Feiern waren nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch Gelegenheiten, Gemeinschaft zu erleben.

Das Jahresthema „Gemeinschaft leben“ hat uns gezeigt, wie wichtig ein starkes Miteinander ist. Wir haben erlebt, wie Kinder durch das Erleben von Gemeinschaft wachsen und sich entwickeln können. Der Zusammenhalt, der in diesem Jahr entstanden ist, wird auch in Zukunft ein wertvolles Fundament für unsere Arbeit sein.

Ich möchte zum Abschluss einige Worte des Dankes und Wertschätzung an alle Eltern richten. In unserem Hort haben wir täglich erfahren dürfen, wie wertvoll und bereichernd die Gemeinschaft und Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern ist.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "T. Gaile".

Thomas Gaile
Hortleitung



Das Hort-Team

Julia Böhner
Thomas Gaile (Leitung)
Moritz Luppertz
Julia Meyer
Corinna Müller

Liana Anikanov
 Pia Börner
 Leo Delhoume Leo
 Noah Delhoume Noah
 Leopold Eckenberger
 Ludwig Eckenberger
 Leandro Eitel
 Friedrich Eil
 Luna Erbe
 Konrad Flott
 Franka Fuchs
 Malou Hohnstein
 Una Hohnstein
 Ben Ishikawa
 Ben Jäger
 Jakob Jungbauer
 Ronja Katterfeld
 Ella Kleinlein Sacoto
 Nuno Kleinlein Sacoto
 Luitpold Kunze
 Lukas Landwehr
 Antonia Ludwig
 Leoni Matschke
 Samira Mehlhorn
 Phil Meier
 Sevil Nasibli
 Emilia Nasibov
 Anouk Netter
 Benjamin Netter
 Laura Petzoldt
 Ava Petzoldt
 Johann Reichel
 Ferdinand Roos
 Rio Rupprecht
 Paul Schneider
 Vincent Schuster
 Samuel Tutillo Silva
 Johanna Übler
 Miriam Übler
 Matvei Vsevolozhskai
 Daria Vsevolozhskaia
 Yaron Weber
 Raphael Wekerle
 Theresa Wekerle
 Noemi Wianke
 Emre Yumer



Der Hort lebt Gemeinschaft

In den Herbstferien verbrachten wir zwei Tage in der Haberloh-Turnhalle. Dort spielten wir verschiedene Spiele, kletterten und sprangen auf Matten. Besonders spannend war der Ringparcours, bei dem wir gemeinsam einen Ring über den Kopf weitergaben und so einen Parcours meisterten. Beim Spinnenfußball stützten wir uns hinten mit den Armen ab, um Tore zu erzielen.

Einen ganzen Tag verbrachten wir damit, gemeinsam lebenspraktische Aufgaben zu gestalten. Wir überlegten gemeinsam, was wir kochen wollten – von Burgern über Pfannkuchen bis hin zu Avocado-Salat.

Dann erstellten wir einen Einkaufszettel und gingen einkaufen. Im Hort deckten wir gemeinsam die Tische, kochten und genossen unser leckeres Essen.

Während der Pfingstferien besuchte uns das Hummelnest für einen Tag. Wir zeigten den Gästen aus dem Hummelnest unseren Hort und den Pausenhof. Zusammen spielten wir auf der Wiese, im Ruheraum, in der Hortzentrale und in der Aula. Es gab auch eine Bastelstraße und am Ende einen gemeinsamen Kreis mit Eis für alle. Das Hummelnest brachte uns außerdem ein Geschenk mit.

Auch wir besuchten das Hummelnest mit Geschenk im Gepäck. Wir spielten drinnen und draußen, bastelten Tausendfüßler und absolvierten einen Bewegungsparcours. Wir aßen Eis und wanderten zum Abschlusspicknick zur Bitterbachschlucht.

Wir sagen **Danke!**

Zum Schuljahresende heißt es auch Abschied nehmen – von Schüler*innen, aber auch von liebgewonnen und treuen Kolleg*innen. Manche von euch verabschieden sich in den wohlverdienten Ruhestand, andere werden an anderen Wirkungsstätten außerhalb der Monte neue Herausforderungen annehmen.

Bei allen, die ab dem kommenden Jahr ihre beruflichen Abenteuer außerhalb der Monte bestreiten werden, aber auch bei allen Kolleg*innen die uns weiterhin die Treue halten, wollen wir uns bedanken: Für leidenschaftlichen Einsatz, liebevolles Engagement und kreativen Input. Ihr gebt dem Monte-Campus ein Gesicht!

Fachlehrer*innen und Lehrer*innen ohne Klassenführung

Claudia Brett
Nicola Bührich
Robert Dannenmaier
Carmen Diekmeyer
Carola Frank
Heike Fuchs
Dr. Kerstin Grabe
Petra Kellermann
Peter Kern
Miriam Hagelauer
Markus Lautner
Miriam Möbis
Peter Neuß
Matthias Paech
Sabine Schenkel
Markus Steinmetz
Saskia Storch
Susanne Trautner
Daniela Wilimsky
Miriam Hagelauer
Julian Wohlfahrt

Päd. Fachkraft im Lebensraum Schule

Sibylle Hiemsch (GS)
Sandra Nave (MS)

Lehrkraft Spanisch

Kathrin Richter

Leitung Inklusion

Jutta Dittmer

Schülercoach

Isabella Bauer

Neues Referendariat

Clara Mollenhauer
Marina Steffen

Werkstudentin

Anna-Maria Hunold

FH-Praktikantin

Aybike Kocak



**WIR ARBEITEN
AN DER ZUKUNFT.**

bisping & bisping

BREITBAND AUSBAU
SCHNELLES INTERNET
IT-KOMMUNIKATION
DIGITALISIERUNG
BISPING.DE/KARRIERE

Mittelschule



- Robert Anikanov
- Frederick Barth
- Nadija Bolshanina
- Zoe Boscher
- Johannes Braun
- Ida Dünkel
- Leandro Gutierrez Perea
- Tamina Kresser
- Mirella Kürschner
- Marlen Lindner
- Samuel Morris
- Taj Muslem Ibrahim
- Charlotte Oberländer
- Finn Plaschke
- Elli Poppschötz
- Hugo Reusch
- Levi Reusch
- Melody Sahin
- Lars Stamm
- Fiona Stang
- Alexander Thumerer
- Alexander Zech



Landwirtschaftlich aktiv

In diesem Schuljahr haben wir neue außerschulische Lernorte erkundet, darunter die Hofgemeinschaft in Vorderhaslach. Im Oktober begannen wir mit der Kartoffelernte und lernten den Hof kennen. Im November haben wir Sauerkraut hergestellt, beim Abwiegen von Anteilen für die solidarische Landwirtschaft geholfen und in den Gewächshäusern beim Säen und Umtopfen mitgearbeitet.

Im Winter haben wir das Thema „vom Schaf zur Wolle“ behandelt. Wir besuchten die Schafe auf dem Hof, konnten Wolle in verschiedenen

Bearbeitungsstadien sehen, anfassen und damit arbeiten. Wir haben gelernt, wie man Wolle reinigt, kardiert und mit Handspindel und Spinnrad spinnet. Auch Filzen stand auf dem Programm.

Im Frühjahr haben wir uns damit beschäftigt, was Kühe und Fledermäuse miteinander zu tun haben und erneut beim Aussäen und Pikieren geholfen. Unser Aktionstag im Sommer war den Themen Kräuter und Pflanzen gewidmet. Wir haben in den Gewächshäusern gearbeitet und verschiedene Kräuterarten im Detail studiert.



- Alexej Bedenk
- Jakob Dorn (ab 04/24)
- Louisa Fürst
- Lea Goertz
- Fiona Löw
- Ryan Phuntberg
- Helena Schlicker
- Eva Schwägerl
- Vera Schwägerl
- Vincent Walther
- Emma Werner
- Mats Pöhlmann
- Vivien Böhner
- Veronica Falbo
- Thawi Geyer
- Lucian Schröder
- Arend Hardt
- Viktoria Hunger
- Leen Kasso
- Mohammed Kasso
- Laila Kibinger
- Luna Ohlmann
- Lukas Sand (bis 01/24)
- Luise Stocker
- Julian Wunder



Marke Eigenbau

Unser roter Faden in diesem Jahr war das Theaterstück. Am Schuljahresanfang fragten wir uns wie immer: ob wir ein schon fertiges Stück einüben oder eines selbst schreiben wollen. Wir entschieden uns schnell für „Marke Eigenbau“!

Zahlreiche Inspirationen holten wir uns bei zwei Theateraufführungen: „Ronja Räubertochter“ und „Die Biene im Kopf“. Auch der Besuch des Jugendkonzertes im Opernhaus war sehr lohnenswert.

Der Prozess des Theaterstückschreibens zog sich hin, da wir die entstandenen Passagen immer wieder ausprobierten und neue Ideen für die Gruppe der „Schreibwerkstatt“ entwickelten.

In unserem Schullandheim im mittelalterlichen Rothenburg ob der Tauber standen neben einigen interessanten Führungen und Besichtigungen auch viele Proben auf dem Programm. Hier bekam unser Stück den letzten Feinschliff.

Nach den Pfingstferien lag der Fokus dann gänzlich auf den Vorbereitungen des Bühnenaufbaus und der Kulissengestaltung. Unsere vier Aufführungen am 20. Juni waren dann ein unerwarteter Erfolg! Am Tag danach waren alle sehr stolz auf ihre Leistungen. Jede Aufführung war ein wenig anders, aber durch Improvisieren bemerkte das Publikum die „Texthänger“ nicht.

Es war ein turbulentes Schuljahr mit vielen schönen Momenten und einem großen Theater-Highlight.



- Samuel Assel
- Merlin Balint
- Benedikt Bauer
- Noah Bauer
- Laurenz Diemt
- Felix Dommer
- Marla Eisenrauch
- Niklas Feld
- Felix Fersterer
- Olivia Haberl
- Toni Heider
- Sophie Höng
- Neo Hohnstein
- Elias Krieger
- Samuel Kubisch
- Leni Mayer
- Liam McDonald
- Lisa Meier
- Theodor Nagel
- Henry Noé
- Jannis Rubin
- Lucas Schüssler
- Leo Werber



Von der Frühzeit bis ins Mittelalter

In diesem Jahr hatten wir unser Geschichtsjahr. Um Geschichte greifbarer zu machen, besuchten wir zu jeder Epoche ein Museum.

In der Natur Historischen Gesellschaft Nürnberg wandelten wir auf den Spuren der Frühmenschen und besuchten später die bemerkenswerte Ausstellung „Aqua“, mit der wir die Zeit der Römer einleiteten. Die Römerstadt Weißenburg stand natürlich auch auf dem Programm.

Die alten Ägypter konnten wir im Kommunikationsmuseum in Nürnberg genauer unter die Lupe nehmen.



Die Universität Erlangen besitzt eine Kunstsammlung zu Schätzen der Antike. Bei diesem Besuch tauchten wir in die mythische Welt der alten Griechen ein.

Das Tuscherschloss in Nürnberg brachte uns in die Zeit der Entdecker.

Zum Abschluss des Schuljahres reisten wir ins Mittelalter und verbrachten eine Woche auf der Burg Rothenfels am Main. Geschichte ist klasse!



- Olivia Anger
- Amelie Beck
- Laura Caran
- Lea Denter
- Lija Faika
- Luisa Flachenecker
- Emma Fröde
- Emilia Fuchs
- Joris Kolb
- Emma Kraeter
- Maximilian Kresser
- Lily Kurze
- Juri Lorenz
- Mathilda Lorenz
- Dimitris Michailidis
- Melina Mocellin
- Finley Pappert
- Timon Scholz
- Jan Schröpfer
- Masha Schüller
- Lilli Sommer
- Philipp Spies
- Kilian Strauß
- Bruno-Karim Tangara
- Lara Thumerer



Von Waffeln und Wasserbewohnern

Im Schuljahr 2023/2024 erlebten wir, die Lerngruppe 7/8a, zwischen vielen Tests und Arbeitsaufträgen viele spannende Ausflüge und Veranstaltungen. Am Anfang des Jahres fuhren wir gemeinsam ins Schullandheim nach Dresden und besuchten u. a. die Frauenkirche, die Semperoper und das Hygiene-Museum. Dabei lernten wir auf lebendige Art und Weise die Geschichte und Kultur der Stadt kennen. Wir durften aber auch die Freizeitmöglichkeiten sowie ruhige und witzige Abende genießen.

Außerdem wünschten wir uns als Lerngruppe als langfristiges Projekt ein Aquarium, wofür wir

einen Waffelverkauf im Februar starteten. Der Waffelverkauf gelang uns besonders gut. Die Einnahmen haben wir für den Kauf des Aquariums genutzt. Seitdem versorgen wir dessen Bewohner mit viel Liebe.



- Kian Amirkhani
- Alan Ayar
- Jakob Bößl
- Ole Bosch
- Leona Brix
- Greta Brückner
- Mathilda Friedrich
- Anni Hilbert
- Hannes Hollweck
- Mahalia Hüster
- Mikaela Hüster
- Kiara Jansky
- Kilian Kampfer
- Shehed Kasso
- Amelie Morris
- Michael Pabst
- Lucie Pankrath
- Sarah Pesth
- Florian Seiler
- Konstantin Spitzner
- Jonas Stamm
- Lilliana Starr
- Anna Strätz
- Lena Wilimsky



Über den Dächern von Leipzig

Unser Besuch im Palm Beach war fantastisch! Wir erlebten ein riesiges Schwimmbad mit vielen Rutschen, Becken, Essbereichen und Sprungbrettern. Besonders toll waren die vielen Rutschen. Das Schullandheim Leipzig war großartig. Wir besuchten den wunderschönen Leipziger Zoo mit Tieren wie einem Tapir, Babyäffchen und einem Koalabär. In unserer Freizeit bummelten wir durch die Stadt.

Ein besonderes Highlight war die Überraschung, abends mit unseren Lehrerinnen auf die Leipziger Kleinmesse zu fahren. Dort haben wir



Fahrgeschäfte wie Karussell, Wildwasserbahn und Geisterbahn ausprobiert – ein toller Abend! Zusätzlich besuchten wir das zeitgeschichtliche Museum zur DDR und das Gewandhaus Leipzig für eine Vorstellung von Thomas Adès mit Violine und Orchester. Vor dem Konzert haben wir uns schick gemacht.

Schließlich bestiegen wir den Panoramator, machten eine Schifffahrt auf dem Markleeberger See und genossen das Schwimmen bei schönem Wetter.



- _____ Elias Balawender
- _____ Elia Balint
- _____ Samson Barth
- _____ Samuel Boslau
- _____ Clara Deierl
- _____ Vinzenz Dirsch
- _____ Oliver Doser
- _____ Ben Göbel
- _____ Oliver Hertel
- _____ Luca Hornof
- _____ Kimi Krampe
- _____ Bastian Kraußner
- _____ Leo Küchling
- _____ John Lomax
- _____ Amelie Maier
- _____ Leonie Maier
- _____ Hailey McDonald
- _____ Logan Phuntberg
- _____ Dalina Rüffer
- _____ Sarah-Marie Schuh
- _____ Jakob Schuster
- _____ Keanu Senn
- _____ Christian Weber
- _____ Emil Werber
- _____ Hannah Zweck



Alles steht Kopf

Das neue Schuljahr begann diesmal in ungewöhnlicher Besetzung. Für Herrn Söldner, der in Elternzeit war, übernahm Frau Knaack zusammen mit Frau Bauer die Klassenleitung. Der Schullandheimaufenthalt wurde 2024 zur „Abschlussfahrt nach Augsburg“ und auch die Berufsorientierung hat sich in diesem Schuljahr gewandelt. Diesmal nahmen alle Schüler verpflichtend am „Girls- and Boys-Day“ teil, bei dem in geschlechtsuntypischen Berufsfeldern geschnuppert wurde. An unseren Projekttagen konnten die Jugendlichen verschiedene Angebote wählen: Outdooraktivitäten, Alpakawanderung, Museumsbesuche, Chemieexperimente oder die Klassenzimmerumgestaltung.

Während der Wertewoche setzten wir uns mit dem Thema „Glück – was macht mich persönlich glücklich“ – auseinander, reflektierten und machten Achtsamkeitsübungen.

Unsere Siebtklässler organisierten einen Klassenausflug und gestalteten den Abschlussabend des Schullandheims.

Zum Abschluss der Mittelstufe präsentierten die Achtklässler*innen ihre Arbeiten bei feierlichem Rahmenporgramm zu Themen wie Motocross, Volleyball, Cleanup mit dem SUP, Möblebau oder Fort Kijduin.



- _____ Maalis Bosch
- _____ Tim Caran
- _____ Anna Dess
- _____ Katharina Dess
- _____ Ronja Eisenrauch
- _____ Sofie Faschingbauer
- _____ Paul Fischer
- _____ Rebekka Fleckenstein
- _____ Emil Fürst
- _____ Annika Guillery
- _____ Maximilian Hörber
- _____ Batyah Isik
- _____ Aurelia Kaufmann
- _____ Jana-Marie Koch
- _____ Alina Kölbl
- _____ Lilly Kölbl
- _____ Elias Lorenz
- _____ Clara Mayer
- _____ Ben Meyer
- _____ Christian Müller
- _____ Jona Reinhold
- _____ Nehir Türküm
- _____ Ronja Vitzthum
- _____ Adina Wiesgickl



Über neue Freundschaften und Wildnis

...drei Tage in der Wildnis, durch Gebüsch und große Wälder und ein Lagerfeuer zum Überleben - genau wie bei 7 vs. Wild... sogar besser! Die drei Tage haben uns als Klasse zusammengeschweißt und uns gezeigt wie man Probleme und Aufgaben in einer Gruppe löst. Uns wurden unsere Vorlieben, Grenzen und unsere Komfortzone gezeigt.

Raus aus der Duft-Mulde! Alexander S. Kaufmann erzählte uns im Juli etwas über den



Lebenskreislauf und den Schritt raus aus der Komfortzone. Denn nur wenn wir uns aus der Gemütlichkeit befreien, entsteht die Möglichkeit auf Neues.

England ruft! Wer wollte denn nicht schon immer mal nach England? In Broadstairs, eine Kleinstadt im Südosten von England, konnten die Schüler neue Erfahrungen sammeln.

„Maria Montessori“ – der Film. Wer war Maria Montessori? Und warum hat sie überhaupt ein neues Schulkonzept entwickelt? - Ein Ausflug, der uns die Besonderheit unserer Schule nähergebracht hat.

Theatermarathon und Oper dank der Schulplatzmiete: „Das Stück geht schief“, „The Legend of Georgia McBride“ „Die Fledermaus“, „Jesus Christ Superstar“ und „Ballett Maillot / Leon & lightfoot“ nur ein paar Beispiele der fabelhaften Werke, die wir anschauen konnten – ein Highlight nach dem anderen!



- Luca Burkhardt
- Max Eichhorn
- Mathis Friedrich
- Luisa Graf
- Carina Hoster
- Florian Hüster
- Felix Kalb
- Paula Kern
- Loreena Klinzing
- Emil Kunze
- Nils Leonhard
- Melina Ntagouloudis
- Hanna Oltersdorf
- Alessia Pacelli
- Marlene Paulus
- Emma Pöhlmann
- Roman Reber
- Victoria Seltner
- Jessica Stahlmann
- Darius Starr
- Zoe Zimmermann



Wir lernen uns kennen

Zu Beginn des Schuljahres machten wir einen Ausflug an den Wöhrdersee zum Tretbootfahren, um unsere Klassengemeinschaft zu stärken und uns besser kennenzulernen.

Vom 15. bis 16.10. verbrachten wir zwei Tage in der Schule für die Kennenlertage. Wir spielten Teambildungsspiele, bestellten Pizza, entspannten draußen bei einer Feuerschale und schauten im Klassenzimmerkino Actionfilme.

Kurz vor Weihnachten besuchten wir auf Eigeninitiative das „Palm Beach“-Spaßbad. Beim Rutschen gab es einige Zwischenfälle, sodass zwei von uns vom Personal befreit werden mussten. Im April ging es dann ins Casa Blanca Filmkunsttheater in Nürnberg, dort sahen wir einen Film über Maria Montessori. Einige waren enttäuscht,

da der Film wenig über ihre Pädagogik zeigte, dennoch war es eine interessante Abwechslung zum Schulalltag.

Das Highlight des Jahres war die Abschlussfahrt nach Berlin.



- Adam Ayar
- Sudenaz Aydin
- David Donauer
- Philip Heiß
- Maya Hofmann
- Mathilda Kieninger
- Valentin Knittel
- Johannes Knoch
- Fabian Kolbe
- Pia Kreller
- Anne Mages
- Julian Maloszek
- Jonathan Netter
- Adora Padalka
- Victoria Pelzer
- Leo Pesavento
- Leopold Reichert
- Lukas Schäfer
- Freya Schuierer
- Joshua Weber
- Anna-Lena Zitzmann



Eine Klasse(n)Gemeinschaft

Mit Spaß und Zusammenhalt starteten wir ins Schuljahr und verbrachten drei Tage im Naturfreundehaus Pommelsbrunn, um eine starke Klassengemeinschaft zu formen.

Am ersten Tag fuhren wir mit dem Zug nach Pommelsbrunn und überwand einen kleinen, aber steilen Berg zur Hütte. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, spielten wir Tischtennis, unterhielten uns und knüpften neue Freundschaften. Am Nachmittag genossen wir das von den Eltern gebackene Kuchenbuffet.

Später versammelten wir uns im Kreis und spielten „Alle, die...“ und „Wer bin ich“, bis der Pizzalieferant kam. Am nächsten Tag wartete ein abwechslungsreiches Programm mit lustigen Spielen der Erlebnispädagogen auf uns, wie das Alterssortieren ohne Bodenberührung und ein spezielles Fangspiel. Nach einem kräftezehrenden Tauziehen lösten wir im Wald Aufgaben und entdeckten in einer nahegelegenen Ruine Überraschungen.

Zum Abschluss grillten wir gemeinsam und genossen die Abendsonne, bevor wir zufrieden und erschöpft den Heimweg antraten.



Abschluss



Eine Reise auf stürmischer See

Der Montessori-Campus war geziert von Palmschmuck, Lampions und hawaiianischen Blumengirlanden, als die Mittelschule ihren Abend, ihren Abschluss feierte. Getreu dem Motto „Let's go to the Beach“ kamen eingeladene Freund*innen, Familien und die Schüler*innen mit Strandhut, Flipflops und Blumenkleid/-hemd gekleidet, um mit den Absolvent*innen zu feiern. Auch die Pädagog*innen hielten sich an den Dresscode und überraschten mit ihren sommerlichen Outfits.

Mit guten Wünschen im Gepäck

Nach dem erfolgreichen Shooting des Gruppenfotos auf dem Schulhof ging es für die gesammelte Feier-Gesellschaft in die Aula der Grundschule. Dort begrüßten sie Viktoria und Jana, zwei Absolventinnen, die gekonnt durch den gesamten Abend führten. Schulleitung Bettina Steinward-Schröder trat ebenso vor die Schüler*innen und die Gäste, um ein paar Worte zu sprechen. Sie lobte den Jahrgang und betonte, dass alle angetretenen Prüflinge den Abschluss bestanden haben. Aufgrund des eher „lockeren“ Mottos viel eine lange Rede aus. Vielmehr lud Steinward-Schröder die Schüler*innen auf einen imaginären Strandspaziergang ein – mit dabei hatte sie ihre Strandtasche die prallgefüllt war mit guten Wünschen. „Ich wünsche euch, dass ihr bereit seid für eure Ziele zu kämpfen. Seid dabei flexibel und gebt nicht auf, auch wenn die See einmal dunkel erscheint“, merkte sie an.

Die Familie als stützender Anker

Neben dem Elternbeirat, hielt auch Jana Walther vom Verwaltungsrat der Montessori Vereinigung, eine Rede. Sie beschrieb die Zeit an der Monte als „eine intensive Reise, ähnlich wie eine Fahrt auf stürmischer See“ auf die man stolz sein kann. Walther beschrieb die Lehrer*innen und Pädagog*innen dabei als unterstützende

Kapitäne, die den Schüler*innen stets zur Seite standen. Den nötigen Halt boten demnach die Familien als stützende Anker.

Emotionale Worte

Bevor es in die Veranstaltungspause übergang und das leckere Essen bereits auf die Gäste wartete, schloss die Schülerin Lilly mit einer emotionalen und wachrüttelnden Rede über die Frage nach „der Gesellschaft in der wir leben“, den ersten offiziellen Teil ab. Lilly rief ihre Mitschüler*innen und das gesamte Plenum zu Toleranz auf und zeigte die verheerenden Folgen von Vorurteilen auf.

Zeugnisvergabe

Gestärkt durch das köstliche Buffet aus Pizzabrötchen, Wassermelone-Feta-Salat und vielem anderen ging es dann in Gruppen zur Zeugnisvergabe über. Dabei verteilten sich die jeweiligen Lerngruppen gemeinsam mit ihren Pädagog*innen-Teams und Familien in die Rotunde, Aula und das Aquarium. Mit ganz eigenem Charme überreichten die Lehrer*innen ihren Schüler*innen die Abschlusszeugnisse. Sei es mit lebenden Anekdoten, die zum Schmunzeln einluden oder mit liebevollen Vergleichen der Schüler*innen mit dem Verhalten von Raubkatzen. Auch die abschließende Cocktail-Übergabe der Pädagog*innen an die Absolvent*innen hielt dem Motto „Beachparty“ stand und untermalte die lockere Atmosphäre.

Musikalischer Abschluss

Das Highlight des Abends war ganz klar das finale Musikstück der Lehrer*innen-Band, das eigens auf die Absolvent*innen der Monte-Mittelschule umgedichtet war. Unter der Leitung von Nicola Bührich performte die Band ein Cover des bekannten Songs „Somebody that I used to know“ und begeisterten das gesamte Publikum.



FOS



Was **uns** **stark** macht

Dieses Jahr war geprägt von großartigem Teamgeist und von der Gemeinschaft innerhalb der Schüler*innen-Beziehung, des Kollegiums aber auch der Schüler*innen-Lehrer*innen-Synergie.

Die Reise bis zum (Fach-)Abitur kann wie das Gewinnen eines wichtigen Spiels oder Turniers im Leistungssport gesehen werden. **„Wir brauchen die ganze Truppe, jeden Spieler des Teams, wenn wir erfolgreich sein wollen“**, sagte einst die Fußballtrainer-Ikone Pep Guardiola. Um Leistungen zu erzielen und Erfolg zu haben bedarf es demnach vor allem Weitsicht. Der Schlüssel zum Erfolg liegt darin zwar voll und ganz bei sich zu sein, aber die Augen stets offen zu halten für diejenigen um uns herum, die Hilfe oder Unterstützung benötigen. Natürlich werden die Arbeiten und Leistungsnachweise in erster Linie durch den*die Schüler*in selbst vollbracht, „das Team“ leistet jedoch einen hohen Beitrag zum Erfolg. Allen voran ist die Kommunikation auf Augenhöhe zwischen dem Pädagog*innen-Team und der Schülerschaft ein wichtiger Erfolgsfaktor. Selbstverständlich darf auch hier der gewissen Grad an „Coaching“ nicht fehlen.

Auch wenn wir in diesem Jahr herausragende Einzelleistungen feiern dürfen, so ist der gemeinschaftliche Geist unserer Schule, der familiäre Umgang miteinander und die besonderen und zahlreichen Momente, die wir erleben unsere größte Stärke, unser größter Erfolg!

Ein großer Dank gilt allen, die maßgeblich an dem Gefühl der Gemeinschaft und unserem besonderen Teamspirit beteiligt sind: den Schüler*innen, Lehrer*innen, unserem Hausmeister Ante, den Mitarbeiter*innen der Verwaltung aber vor allem auch den Familien. Ohne die Eltern und deren Bereitschaft und außerordentliches Engagement wären wir nur eine Schule von vielen – wir sind aber so viel mehr!

Im kommenden Schuljahr stehen wir vor neuen Herausforderungen: mehr Eigenverantwortung auf Seiten der Schüler*innen und mehr Vertrauen auf Seiten der Lehrer*innen in die Lernbereitschaft der Schülerschaft. Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsame Teamleistung und den Abschlussjahrgang 2024/25!

Jürgen Thoma
Schulleiter Montessori-FOS



Das Team der **Fachoberschule**

Michael Bayer
Silvia Beer
Kerstin Bernhardt
Verena Ehrke
Judith Fischer
Hildegard Glöckler
Agnes Gniza
Alexandra Haas
Dagmar Ibach-Schwarz
Dr. Sandra Kienle
Andrea Köbler
Dr. Hans-Christian Lehner
Peter Neuß
Alessandra Pizzini
Maximilian Raab
Stephanie Reumann
Jochen Schmidt
Kerstin Schmidt
Marco Schrage
Jürgen Thoma (Leitung)
Philipp Vanek (stv. Leitung)
Sabine Wetz
Sandra Zehentbauer
Barbara Ziegler

Abitur



Ein Jahrgang der besonderen Art feiert ihren Abschluss und macht nicht nur die Eltern, Familien und Lehrer*innen stolz, sondern auch ganz besonders Schulleiter Jürgen Thoma.

Sieben Minuten!

„Nur sieben Minuten!“, lautete der Appell an ihren Schulleiter, Herrn Thoma, als dieser die Bühne betrat, um traditionell die Zeugnisvergabe mit einer „kurzen“ Rede einzuleiten, wohlwissend, dass es bei Herrn Thoma auch durchaus einmal länger dauern kann. „Ihr seid ein spezieller Jahrgang!“, sprach Thoma seine Schüler*innen persönlich an. Dabei wurde es auch emotional: „Lasst uns diesen Abend, diesen Anlass nicht als Abschied, sondern als Beginn eines neuen Kapitels sehen.“, forderte der Schulleiter die Gäste und Absolvent*innen auf. Er hob außerdem hervor, dass das Gemeinschaftsgefühl des gesamten Jahrgangs zum Bestehen der Allgemein- und der Fachhochschulreife geführt hat. Mit einem kurzen Blick auf die bereits überschrittene Zeitvorgabe, beendete Thoma seine Anekdoten des diesjährigen Abi-Jahrgangs und die Zeugnisvergabe wurde eingeleitet.

We are the Champions

Mit passender und eigens ausgesuchten Songtiteln kamen die 63 Abiturient*innen teils in Gruppen teils allein auf die Bühne. Dabei organisierten sie sich anhand der Zweigzugehörigkeit und der Abschlussklassen 12 und 13. Auf der Bühne erwarteten sie schon Jürgen Thoma und Philip Vanek, um das Zeugnis zu übergeben und ein abschließendes „Shake-Hands“ oder eine Umarmung in Empfang zu nehmen. Dabei floss auch das ein oder andere Tränchen, nicht nur bei den stolzen Eltern – auch unter den Lehrer*innen wurde es emotional. Besonders erfolgreich schnitten in diesem Jahrgang Lilly Jurowski (12. Klasse Internationale Wirtschaft) und Lucia Meier (12. Klasse Gesundheit) ab.

Perfekte Rahmenbedingungen

Alle Abiturient*innen können stolz auf den geschafften Lebensabschnitt „Schule“ sein und diese Leistung darf gefeiert werden. Gemeinsam mit ihren Familien, Freund*innen und den Lehrer*innen zelebrierten die frischgebackenen Schulabgänger*innen bei Sonnenschein und musikalischer Untermalung durch Hausmeister und Monte-DJ Ante Marincic. Kulinarische Verköstigung lieferte nicht nur der eigens organisierte Food Truck mit „Schäufele-Wrap“ sondern auch das ausgiebige und abwechslungsreiche Buffet der Eltern.





FOS Vorklasse

Klassenleitung: Jochen Schmidt

Selina Cetin
Livia-Abigail Foitzik
Romy Giesbert
Paul Himml
Tom Jaeger
Josephina Schindler
David Schladitz

FOS Soziales

11S

Klassenleitung: Hans-Christian Lehner

Setenay Aydin
Seraphin Block
Lina Brandt
Hannah Butschek
Nelly Fiebig
Tamara Hill
Lara-Marie Koch
Leonie Roth
Emma Schwägerl
Fee Sommer
Feline Straeter
Lisa Ulrich
Marius Wagner
Kilian Walter

FOS Internationale Wirtschaft

11IW

Klassenleitung: Sabine Wetz

Jolina Behnke
Christopher Benkert
Marlon Braun
Maximilian Dümler
Carina Frenzke
Luana Heidamke
Aliana Kolb
Jasmin Leng
Jannik Maier
Alex Mazilescu
Lukas Meier
Tim Mögenburg
Maximilian Mönig
Paul Raum
Sophie Röder
Larissa Seidel
Alexandra Sommer
Lukas Spieß
Leo Steinmetz
Andreas Wild
Laura Wölfel



FOS Gestaltung

11G

Klassenleitung: Hans-Christian Lehner

Henri Galle
Mia Karlsberg
Mario Mikesic
Emil Müller
Isabel Naumann
Emilie Rieke

FOS Gesundheitswesen

11Gh

Klassenleitung: Verena Ehrke

Ronja Appel
Anna Bartlewski
Lias Birle
Arwen Eckert
Luisa Elsässer
Lena Flemming
Paul Gronert
Ben Hodapp
Gresa Ibra
Emily Lau
Aliyah Lerch
Leonie Leykauf
Max Pleyer
Vivian Richter
Maya Riedel
Carolina Rudolf
Hannah Schmitz
Clara Singer
Canar Uzun

12Gh

Klassenleitung: Judith Fischer

Ekaterini Aslanidou
Noah Boslau
Raphael Fleckenstein
Anisa Gashi
Milva Gröblinghoff
Antonioa Hoster
Frida Lang
Lucia Meier
Christina Müller
Frida Münzel
Florian Novák
Moritz Prell
Lukas Pröll
Luca Schaller
Maxi Ständecke
Alexander Stilper
Manuel Stöckle
Bennett Zosel

12S

Klassenleitung: Agnes Gniza

Jonathan Berg
Samuele Bruno
Melina Flierl
Lilly Hupfer
Jana Krätzler
Jan Patzke
Lea Piasecki
Lena-Marie Schmid
Jara Simon
Lena Sperber
Nils Spletstößer
Emma Wichner
Xenia Wolfrum
Ben Zehentbauer



12IW

Klassenleitung: Maximilian Raab

Lucy Böhm
Joel Cheong
Alina Coerper
Max Denisenko
Kim Höpfner
Lilly Jurowski
Luis Krönert
Maximilian Lang
Elisabeth Pabst
Alicia Palmer
Jonathan Pfltscher
Felix Riedel
Emma Wolk

12G

Klassenleitung: Maximilian Raab

Elisabeth Hoppe
Nele Klinge
Jennifer Messel
Louis Meyer
Alina Schulz
Erik Seffner
Tizian Utz



13 Gh

Klassenleitung: Philipp Vanek

Susanne Dittrich
Anna Gabsteiger
Karl Jäckel
Luca Müller
Elija Richter
Leopold Tallner

13 IW

Klassenleitung: Philipp Vanek

Felix Benkert
Tim Bürger
Jonas Donauer
Lukas Kexel
Mateo Mandry
Annalina Moosburger
Jakob Schmude
Julian Stößel
Sophie Weber
Jan Wittmann



Aus der **Monte-Mitte**

EB Grund- und Mittelschule:

Grundschule:
Holger Mayer
Aylin Grünewald
Yvonne Aigner
Marco Günther
Max Gieseler

Mittelschule:
Ingo Bauer
Diane Noe
Saskia Schröder
Viola Lorenz
Matthias Hardt

Grund- & Mittelschule

Liebe Eltern, schon wieder ist ein weiteres Schuljahr vorbei. Wir als Elternbeirat möchten uns, an dieser Stelle, für Ihre die tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken. Durch Ihre Mitarbeit und Spenden war es uns dieses Jahr möglich, viele Projekte zu unterstützen: eine Lesung mit Jim Wingate, Fit4Job Tag, einen Selbstverteidigung Kurs, der auch für nächstes Jahr schon zugesichert wurde.

Für die Grundschule gab es Lesungen und Anschaffungen für das kosmische Zimmer und das Sommerfest wurde durch den EB geplant, organisiert und durchgeführt. Auch der Hort wurde bei Neuanschaffungen unterstützt. Des Weiteren haben wir unseren Monteshop betrieben und an jedem Event einen Stand aufgebaut und damit gute Umsätze erzielt. Aufgrund der hohen Nachfrage werden wir nächstes Jahr noch weitere Kleidergrößen anbieten.

Für das nächste Jahr stehen jetzt schon einige Projekte an, über die wir Sie, mit unseren Quartalsberichten, auf dem Laufenden halten werden.

Zu unserer Arbeit gehört es natürlich nicht nur Projekte zu unterstützen, auch für Anregungen, Ideen, Anfragen bezüglich Credits und Hilfestellung für Schüler und Eltern stehen wir zur Verfügung. Wir als Elternbeirat sehen unsere oberste Priorität darin, für Sie als Eltern da zu sein, also bei Fragen und Anregungen, bitte keine Scheu; schreiben Sie uns an.

Jetzt bleibt uns nur Ihnen einen tollen Sommer zu wünschen und verbleiben,

Mit freundlichen Grüßen
Euer Elternbeirat der Grund- und Mittelschule



Kinderhaus

Mitgestalten und Teilhabe - der Elternbeirat des Monte-Kinderhauses Altdorf hat sich auch in diesem Kinderhaus-Jahr 2023/24 wieder mächtig ins Zeug gelegt.

Auftakt im Herbst war die traditionelle Spendenaktion für die Altdorfer Tafeln. 100 bedürftige Kinder freuten sich über Spielsachen und Lebensmittel aus dem Kinderhaus. Kurze Zeit später wurden die Monte-Kids selbst reich beschenkt: Dank einer erfolgreichen Teilnahme am Altdorfer Weihnachtsmarkt mit eigener Bude, Märchenerzähler und einer atmosphärischen Stockbrot-Feuerstelle freute sich der Elternbeirat über einen ordentlichen Gewinn. Dieser rollt nun in Form von Fahrzeugen durch den Garten, belagert von fröhlichen Kindern. Die Fliitzer fördern nicht nur das gemeinsame Spiel, sondern auch die motorische Entwicklung.

Orientiert an den Bedürfnissen der ganzen Familie zog der Mondschein-Basar im März zahlreiche Besucher*innen zur Schnäppchenjagd auf Kleidung, Bücher, Puzzles oder Kindersitze und vielem mehr an. Und auch die stadtweite Aktion „Altdorf putzt sich raus“ im April trieb die

EB Kinderhaus:

Micha Spitzbart
Tobias Krasser
Rebekka Stiegler
Joanne Heider-Magaud
Julia Brix
Anne Lontke
Nina Platz
Lisa Anschütz-Spetta

Beteiligung des Kinderhauses auf Rekordniveau. Zum Abschluss des ereignisreichen Kinderhausjahres organisierte der Elternbeirat ein gemeinsames Zelten - das Sommer-Camp. Draußen sein bis man müde in den Schlafsack sinkt: Das war erklärtes Ziel des Elternbeirats für einen unvergesslich schönen Abschluss eines ereignisreichen Kinderhausjahres.

Neu im Elternbeirat 2023/24 (mit Foto) v.l. Nina Platz, Julia Brix, Anne Lontke
„Zu Beginn waren wir erstaunt, wie viel der Elternbeirat tatsächlich mitgestalten darf. Als Neue haben wir uns natürlich fest vorgenommen, die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Elternbeirat und Kinderhaus genauso wertschätzend und konstruktiv fortzusetzen wie es bislang gelebt wurde.“

Langjährige Elternbeirätin Micha Spitzbarth resümiert

„Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Die Erinnerungen an die vielen tollen Veranstaltungen werden mich durch meine neuen Aufgaben tragen.“



WIR BIETEN FÜR KLEIN UND GROSS, JUNG UND ALT ZAHLREICHE SPORTANGEBOTE IN VERSCHIEDENSTEN ABTEILUNGEN.

Volleyball

Musik

Tanzen

Tischtennis

Baseball

Handball

Basketball

Tennis

FF-Heide

Rugby

Sportschule für Kids

Leichtathletik

Fitness & Turnen



Wir sind für Sie da!

tv1877-lauf.de

info@tv1877-lauf.de

Sport in Lauf? ... die 77er!

Platz für mehr Monte-Momente

Liebe Familien, liebe Kolleg*innen, liebe Leser*innen unseres Jahresberichtes,

das Monte-Jahr lässt sich nur schwer in ein paar Seiten packen, ist es doch so bunt, voller Abenteuer und emotionaler Momente. Um uns allen dennoch bildlich und gedanklich einen Überblick über das vergangene Jahr zu ermöglichen, arbeitet das ganze Kollegium des Monte-Campus bereits von Beginn des Schuljahres bis zum Ende daran, Emotionen und Erlebnisse in Bildern festzuhalten und durch Wort und Schrift für Sie und für uns zu erzählen.

Mich, Mariethèrese Haberstumpf als neues Mitglied des Monte-Teams, begeisterten die zahlreichen Ausflüge, Experimente, Projekte, Reisen oder Workshops, die am Campus stattgefunden haben, bereits vom ersten Tag (September 2023) meiner neuen beruflichen Herausforderung. Viele von den Ereignissen, die wir in Bild und Wort festhalten, besuchen wir persönlich, um uns besser in die Situation einfühlen und aussagekräftige Momente für die Ewigkeit festhalten zu können. Die Gestaltung des Jahresberichts ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die sowohl meiner ÖA-Kollegin Kathrin Schwarz, die seit März 2024 in Elternzeit ist, als auch mir viel Freude bereitet und am Herzen liegt.

In den vergangenen Jahren wurden ausgewählte Aktionen, Erfolge und Ausflüge exemplarisch detailliert für den Jahresbericht vom ÖA-Team aufbereitet und erzählt. Ab diesem Jahr brechen wir diese Struktur ein wenig auf, um noch mehr

Geschichten erzählen und noch mehr Bilder zeigen zu können. Durch **die neuen „Monatsübersichten“ ab S. 56** gelingt es uns, mehr bunte Monte-Momente festzuhalten und Ihnen einen strukturierteren Überblick über alle Aktionen, die über das Jahr hinweg am Campus stattfinden, zu geben. Diese stellen wir kurz und knapp vor, denn jede einzelne Einrichtung, jede einzelne Lern- oder Kinderhausgruppe könnte ein ganzes Buch mit spannenden Geschichten füllen.

Für alle, die nicht genug von unseren Monte-Momenten bekommen können, gibt es die ausführlichen Berichte über alle Aktionen zum Nachlesen auf unserer Website oder auf unseren Social-Media Kanälen.

monte-lauf.de

instagram.com/monte.lauf.altdorf

facebook.com/MontessoriLaufAltdorf

Viel Spaß beim Stöbern und Lesen unseres Jahresrückblicks!

Herzlichst,

**Mariethèrese Haberstumpf und
Kathrin Schwarz** (in Elternzeit)
Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation/
JB-Redaktion





Schulstart!

ABCDEF, die Schule beginnt juhe!
Für 54 Jungen und Mädchen hat am 12. September die Schulzeit an unserer Monte-Grundschule begonnen. Im festlichen Ambiente und mit musikalischer Untermalung wurden die Neulinge von Schulleiterin Bettina Steinward-Schröder herzlich an der Monte empfangen.



Maßanfertigung für die Blockhütte

Der Waldkindergarten erhielt passgenauen Stauraum, der auch zum Kuscheln und Entspannen einlädt. Das Beste daran: Das Möbelstück wurde von den Mitgliedern unserer Monte-Schülerfirma in der schulinternen Holzwerkstatt entworfen und erbaut. Dabei stand Fachlehrer Matthias Paech stets für Rat und Tat zur Seite. Das Ergebnis lässt sich sehen!



Erntedank in Altdorf und Lauf-Heuchling

Ob Kinderhaus oder Waldkindergarten – dieses Fest wird gefeiert! Leckere Suppen, natürlich selbst gekocht, gab es im Kinderhaus sowie im Waldkindergarten. Dabei durften die Kleinsten allerlei Gemüse, welches die Woche über in dafür vorgesehenen Körben gesammelt und von den Kindern mitgebracht wurde, klein schneiden und in großen Töpfen kochen: urig über dem Lagerfeuer im Waldkindergarten oder in den Küchen der jeweiligen Kinderhausgruppen. Gemeinsam wurden die gesunden Suppen verkostigt – selbst gemacht schmeckt eben doppelt so gut!



Tag der Regionen

Volle Straßen, Sonnenschein, super Stimmung – das alles durften wir am Tag der Regionen in Leinburg genießen. Mit tatkräftiger Unterstützung des „AK-Tag der Regionen“ entstand der bunte Informationsstand der Montessori-Vereinigung in idyllischer Kulisse. Bunte Luftballons und viele Mitmach-Stationen, darunter Steine bemalen oder DIY-Buttons, luden zum informativen Austausch ein.





Politischer Brunch an der Monte

„Wir leben von Diversität“, „Jeder Euro der in die Bildung fließt ist richtig investiert!“ oder „Die Montessori-Pädagogik leistet in der Tat einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Softskills bei Schülerinnen und Schülern, wie Eigeninitiative, respektvoller Umgang, Kommunikationsfreude und Resilienz.“ sind nur ein paar Beispiele an bedeutenden Zitaten der Teilnehmer*innen des politischen Brunchs am 01. Oktober 2023 am Monte Campus. Fast alle Spitzenkandidat*innen der jeweiligen Parteien für die Landtagswahl diskutierten, unter der Moderation von Landrat Armin Kroder, mit Eltern, Pädagog*innen und weiteren

Vertreter*innen der Montessori Vereinigung Themen rund um den Kosmos „Schule“. Dabei stellten sich Fragen zur Finanzierung der Inklusion, zum Entgegenwirken des Lehrkräftemangels und zu den zukünftigen Ansprüchen an die Bildungsqualität. Im Großen und Ganzen zeichnete sich ein partiübergreifender Konsens über den Großteil der Diskussion ab, wenn auch die ein oder andere Fragestellung durchaus zum diversen Austausch animierte. Der Politische Brunch war nicht nur im Hinblick auf die Landtagswahl eine gelungene Veranstaltung für die Politiker*innen, sondern auch zum Skizzieren der aktuellen Lage, dem pädagogischen Anspruch und dem Mehrwert aus Sicht der Montessori Schule.



Monte konkret!
Workshops / Kurse / Seminare

Monte-konkret! Auftakt

Die neue Veranstaltungsreihe „Monte konkret!“ feierte mit dem „Upcycling-Workshop“ am 7. Oktober ihr Debut. Dabei durften die Kursteilnehmer*innen unter der Anleitung von Thomas Reichelt aus Abfallprodukten einzigartigen Weihnachtsschmuck basteln. Kreativ und dabei noch nachhaltig sein – eine gelungene Kombination für den Start ins Workshop-Jahr.



Die Monte öffnet ihre Tore

Herbstzeit ist Infozeit – und so standen auch dieses Jahr die Türen für Besucher*innen offen. Der Anfang zum „Tag der offenen Tür“-Marathon machte am 06. Oktober das Kinderhaus in Altdorf. Kinderhausleitung Louisa-Sophie Wedel begrüßte am Eingangstor die zahlreichen kleinen und großen neugierigen Besucher*innen. Für die potenziellen neuen Monte-Kinder hieß es aber vor allem spielen, testen, Monte-Material kennenlernen. In der darauffolgenden Woche lud der Waldkindergarten zum informativen Kennenlernen ein. Das Team führte in die grüne Welt des Waldkindergartens ein. Regelrecht gestürmt wurde auch die Grundschule am 14. Oktober – so viele Besucher*innen versammelten sich auf dem Schulareal, um mehr über die Monteschule zu erfahren. Zusätzlich zum Informationsfluss durften die kleinen Besucher*innen die Klassenzimmer kennenlernen und das Schulgebäude erkunden.



Kosmische Woche – vom Kommen des Menschen!

Eine spannende Exkursion durch die Geschichte der Menschheit am Leitbild Maria Montessoris „Vom Kommen des Menschen“ durchlebte zunächst der Halb-, dann auch der Ganztags der Grundschule. Aus den unterschiedlichsten Kulturen, wie den Neandertalern, den Inkas & Mayas, den alten Griechen oder den Römern, durften sich die Schüler*innen ihre Lieblings Zivilisation aussuchen und bildlich aufarbeiten. Dabei entstand ein anschauliches Weltkartenmodell, das die Aula der Grundschule zierte.





Oktober 23

Adé liebe Karen!

Ein Urgestein der Monteschule geht in den Ruhestand. Emotional und gebührend wurde Karen Feld von der Schülerschaft und dem Kollegium mit einem eigens um getexteten Song und einer interaktiven Tanzeinlage verabschiedet. Wir danken Karen von Herzen für ihr jahrelanges Engagement an der Monte und werden sie vermissen!

Monte Wissen kompakt und lebensnah

Zum diesjährigen Auftakt des MöPäd-Wochenendes der Akademie Biberkor besuchte uns Claus-Dieter Kaul und referierte über die Bildungsanforderungen im 21. Jahrhundert. Das Plenum bildete sich aus Mitarbeiter*innen unterschiedlichster Einrichtungen. So war nicht nur der Campus Altdorf-Lauf vor Ort, sondern auch externe

Montessori-Schulen. Neben Themen wie Geometrie und Mathematik als kosmischen Teil der Welt, wurde auch die Sprache als Kommunikationsmittel zur besseren Verständigung unter die Lupe genommen. Dabei wurde nicht nur theoretisch an die unterschiedlichen Themen herangeführt, sondern auch mit Übungen des praktischen Lebens das Erlernte erprobt. Ein Kurs, der mit viel Interaktion und Spaß Wissen, vermittelt hat.

Hurra, der Maxi-Treff ist wieder da!

Die großen Kleinen dürfen wieder das individuelle Angebot des Maxi-Treffs genießen. Die zukünftigen Schulkinder treffen sich gruppenübergreifend, um Ausflüge zu machen, oder sich gemeinsam auf die kommende Schulzeit vorzubereiten.

Unterstufe kreativ!

Die Mittelschüler*innen der Unterstufe tobten sich in der Projektwoche kreativ aus. Ein selbstgebautes Wikingerschach, handgemachte Kissen oder Dekoratives aus Upcycling-Materialien entstanden unter dem Fokus der Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz.



Kennenlertage in der Oberstufe

Um Klassenkamerad*innen und neue Lehrkräfte besser kennenzulernen, gibt es für unsere Oberstufe die Kennenlertage





Ab in den Wald – Waldtag für die Kleinsten

Der Herbst ist die ideale Jahreszeit für einen Ausflug in die Natur! So waren unsere Krippenkinder einen ganzen Tag auf Entdeckungstour im Wald. Es wurde gebaut, getobt, erforscht – die Bewegung im Freien, das forschende Spiel mit Naturmaterialien und die Beobachtung von Flora und Fauna sind fester Bestandteil der Montessori-Pädagogik.



St. Martin im Kinderhaus und Waldkindergarten

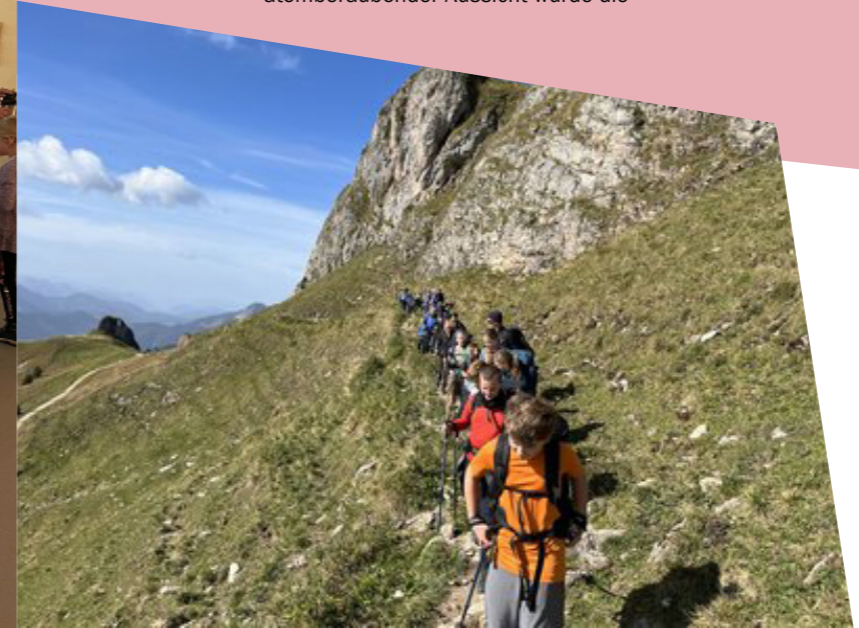
Das Martinsfest des Kinderhauses viel dieses Jahr buchstäblich ins Wasser, umso schöner, dass die Kinder des Waldkindergartens mit ihren selbstgebauten Holzlaternen losziehen konnten. Der einstudierte Lichtertanz der Kinderhaus-Kinder für die Senioren des benachbarten Novita Seniorenheims in Altdorf wurde kurzer Hand im kleinen Kreis nachgeholt.



LG 5/6 auf 3-tägiger Hüttentour durch die Alpen

Angefangen am Schliersee folgte der Aufstieg zum Etappenziel „Schönfeldhütte“ in 1410 m Höhe. Am nächsten Tag wartete bereits in aller Früh die zweite Station auf die Entdecker*innen – der Taubensteinipfel in 1892 m Höhe. Bei atemberaubender Aussicht wurde die

stärkende Brotzeit gleich doppelt genossen. An Tag drei hieß es dann: auf zum Roßkopf! Weiter ging's über den Stümpfig zur Oberen Firstalm, die den Endpunkt der Hüttentour darstellte. Insgesamt legten die Outdoor-Jungs und Mädels fast 33 km und mehrere tausend Höhenmeter zurück – eine beachtliche Gruppenleistung mit viel Spaß und unvergesslichen Erinnerungen!



Infoabend Grundschule am 07.11.2023

Gut besucht mit rund 100 Gästen war die Aula der Grundschule am jährlichen Informationsabend.





Fit4Job an der Mittelschule

Ob Bewerbungsmappencheck oder realistisch inszeniertes Vorstellungsgespräch, ob Fotostation oder Infovortrag: Beim fit4job-Tag unserer Monte-Mittelschule erhielten die Schüler*innen der 7. bis 10. Klassen umfassende Einblicke in verschiedene Bereiche der Arbeitswelt und setzten sich intensiv mit sich selbst auseinander. Wie jedes Jahr ein erfolgreicher und lehrreicher Tag für alle Beteiligten!



Montessori Weihnachtsmarkt 2023

Samstag,
25. November 2023
14-19 Uhr

Glitzer, Glanz und Glühwein – Weihnachtszauber auf dem Campus

Wie jedes Jahr, war auch in diesem Jahr der Campus vollgefüllt mit Besucher*innen, als die Tore zum Weihnachtsmarkt feierlich um 14 Uhr durch Schulleiterin Bettina Steinward-Schröder geöffnet wurden. Es wurde gebastelt, geshoppt und natürlich geschlemmt. Der AK-Weihnachtsmarkt und all die fleißigen Helferlein haben wahrlich den Campus in ein Weihnachts-Wunderland verzaubert.



Gesundheit
~~Krankheit~~

Monte konkret! macht gesunde Ernährung konkret

Dagmar Ibach-Schwarz, Leitung des Gesundheitszweigs an der Monte-FOS gab einen Einblick in das Thema „Gesund Essen – Gesund bleiben“ und das mit viel Humor und praktischen Lebensbeispielen, ohne aber den Zeigefinger zu heben. Die Teilnehmer*innen des Infoabends konnten viel Wissenswertes für Zuhause und sich selbst mitnehmen.



Monte konkret!
Workshops / Kurse / Seminare

November 23

Ein großes grünes Danke an Fielmann

Mit Spaten und Gummistiefeln ausgestattet durften die Kinder des Waldkindergartens gemeinsam mit dem Waldkindergarten-Team und Martin Sachs von Fielmann die langersehnten Bäume einpflanzen. Der Wunsch nach einem Naschgarten war groß, sodass Eltern gemeinsam mit dem Team des Waldkindergartens ein ganzes Konzept erarbeiteten und nach möglichen Sponsoren suchten – mit Fielmann wurden sie fündig! Die Optikerkette übernahm die Kosten für rund 30 Apfelbäume, Beerensträucher und Co..





Inklusion? Selbstverständlich!

Rund 20 Kinder und Jugendliche mit Inklusionsbedarf sind Teil der Grund- und Mittelschule und werden von ihren Lernbegleiter*innen im Schulalltag unterstützt. Unter ihnen auch Fabian: Fabian ist Autist und bereits seit der Grundschule am Monte Campus. Mit seiner Abschlussarbeit zum Thema „Kart-Sport“ zeigte er, dass alternative Herangehensweisen ebenso zum Ziel führen können. In bemerkenswerterweise beschrieb Fabian sein Hobby nicht nur in einer 10-seitigen schriftlichen Arbeit, sondern stellte diese sogar vor großem Publikum vor. Hut ab für diese tolle Leistung!



Umweltschule und das zum 19. Mal

Bereits seit dem Jahr 2005 wird die Montessori Schule regelmäßig mit dem Titel „Umweltschule in Europa/ Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet. In diesem Jahr leisteten vor allem die Projektstage unter dem Motto „Weg damit? – Her damit!“ der LG 5/6a ihren Beitrag zum Titel. Gemeinsam mit Frau Pickelmann von der Vorratskammer Kleinviehberg studierten die Schüler*innen Möglichkeiten, Lebensmittel länger haltbar zu machen und unnötiges Entsorgen zu vermeiden. Das Ergebnis: leckere Marmelade und Apfelmus aus „Wegwerf-Obst“. Auch der LG 7/8a und ihren selbstgebaute Insektenhäuser an der Harnbachemühle ist die Auszeichnung zu verdanken. Weiter so!



Aktiv auf dem Drahtesel

Erfolgreich hat sich die Monte erneut bei der Aktion „Schulradeln“ beteiligt. Rund 4.148km kamen insgesamt zusammen, das heißt im Schnitt sind die 26 fleißigen Radler 160 km gefahren. Ein Ergebnis das sich nicht nur sehen lässt, sondern auch den 2. Platz im Landkreis und 500 Euro Preisgeld mit sich bringt. Teamcaptain Sandra Nave durfte das Preisgeld von Landrat Armin Kroder in Empfang nehmen. Eine sportliche Leistung für Mensch und Umwelt!



Großzügige Gaben zur Weihnachtszeit

Ganze vier Kisten voller Spielsachen und Lebensmittel konnte das Kinderhaus an die Altdorfer Tafeln dieses Jahr übergeben. Ob Brettspiele, Bücher oder Puppenszubehör sowie abgepackte Lebensmittel – die Eltern und Kinderhauskinder haben fleißig zusammengetragen und die Spenden ermöglicht. Sichtbar dankbar über die Gaben merkt Sabine Fiedler von den Tafeln an: „Wir haben dieses Jahr so viele Kund*innen wie noch nie!“.





Glitzernde Bastelwerkstatt im Kinderhaus

Weihnachtsmänner mit flauschigen Wattebärtchen, Christbaumschmuck mit viel Glitzer oder verzierte Tannenzapfen für die Fenster wurden in der Weihnachtsbastelwerkstatt gemeinsam mit den Eltern am Nachmittag gezaubert. Liebevoll bereitete das Kinderhaus-Team die einzelnen Bastelstationen für Eltern und Kind vor. Die Ergebnisse sprechen für sich: zuckersüße Kunstwerke sind entstanden!



Waldweihnacht in Lauf-Heuchling

Am 14.12 feierten die Kinder des Waldkindergartens gemeinsam mit Team und Eltern das Weihnachtsfest. Traditionell begann das Fest mit einem Spaziergang durch den Wald, der zu einer Fichte führt, die die Kinder und das Waldkindergarten-Team im Vorfeld eigens geschmückt haben. Dort angekommen gab es warmen Punsch und leckere Plätzchen. Der abschließende Höhepunkt war die Bescherung der Eltern mit selbstgebastelten Geschenken ihrer Sprösslinge. Eine ganz besondere Weihnachtsfeier inmitten der Natur!



Der Nikolaus im Kinderhaus

Der Nikolaus besuchte das Kinderhaus, füllte die Socken der Kinderhauskinder mit Leckereien und sorgte für strahlende Kinderaugen. Anschließend besuchte die Sternengruppe das benachbarte Seniorenzentrum Novita und brachte Freude unter die Bewohner*innen.

Wertewoche an der Monte

Alljährlich stehen „Werte“ vor den Weihnachtsferien im Fokus des Monte Campus. Dieses Jahr war leitendes Thema: „Achtsamkeit“. Schüler*innen der Grund- und Mittelschule befassten sich intensiv mit Achtsamkeitsfaktoren wie der Umwelt, zwischenmenschlichen Beziehungen oder dem kreativen Schaffen. Neben ganz individuellen Aufgaben innerhalb dieser Woche wurde gemeinschaftlich meditiert oder gesungen. Zum Abschluss der Wertewoche wurde beim traditionellen Gottesdienst das Erlebte Revue passiert.





Hilfe mein Kind ist in der Pubertät – Vortrag der Praxis PRAENATAL

„Feste feiern, wie sie kommen – warum nicht auch die Pubertät?“, so eröffnete Fr. Dr. med Kleinlein von der Praxis PRAENATAL in Nürnberg ihren Vortrag zur Achterbahnfahrt der Entwicklung. Mit viel Fachwissen aus ihrer jahrelangen Erfahrung als Gynäkologin aber auch mit persönlichen Anekdoten aus dem Leben einer 4-fach Mama, hat Frau Dr. Kleinlein die zahlreichen interessierten Eltern die sensible Lebensphase nähergebracht, zu Verständnis aufgerufen und Hilfestellung gegeben.

Mittelschüler*innen präsentieren Migrationsausstellung

Seit Schuljahresbeginn haben die Schüler*innen der LG 9/10 im Rahmen ihrer Projektnachmittage eine informative und umfassende Ausstellung zum Thema „Migration“ erarbeitet. Dabei durften nicht nur Schüler- und Lehrerschaft die professionellen Ergebnisse begutachten, sondern auch externe Besucher*innen. Drei Wochen lang waren die Bilder, Illustrationen, Diagramme, Fallbeispiele und das Video im Aqarium der Mittelschule zugänglich.



Monte konkret!
Workshops / Kurse / Seminare

Mathematik mal anders! – der Elternpädagogik-Kurs mit Alexandra Hirschmann

„Uns wurde bewusst, was die Kinder den ganzen Tag in der Schule leisten und lernen, obwohl wir manchmal denken, dass sie nur 'spielen'“, erklärte eine Teilnehmerin des Workshops mit Alexandra Hirschmann. In 6 Stunden durften die Eltern in die Rollen der Sprösslinge schlüpfen und den Kosmos Mathematik mit Montessori-Materialien, von Murmeln bis Perlenketten, erkunden. Dabei entdeckte so manch eine*r versteckte Talente.



Gefüllte Hallen – erfolgreiche Infoabende an Mittelschule und der FOS

Nicht nur der bewährte Infoabend zum Übertritt in die Mittelschule lud viele Monte-Eltern ein, auch externe Besucher*innen kamen, um sich zu informieren. Auch für das Pilotprojekt „Interaktiver Infoabend“ an der FOS konnten im Vorfeld viele Anmeldungen verzeichnet werden. Sowohl Eltern als auch die 50 potenziellen neuen Schüler*innen durften Montessori-Luft schnuppern und beim Probeunterricht erste Eindrücke sammeln. Fragen über die unterschiedlichen Zweige, Auslandspraktika und vor allem dem selbstorganisierten Lernen wurden dabei von Jürgen Thoma und Konrektor Philip Vanek beantwortet.

Schule von heute morgen machen!

Bereits zum zweiten Mal in diesem Schuljahr trafen sich Pädgog*innen unterschiedlichster Bildungseinrichtungen in der Aula der Monte Grundschule, um zum Thema „Schule von morgen“ zu diskutieren. In Kooperation mit „Schule im Aufbruch“ erarbeiteten die Teilnehmer*innen des dreiteiligen Monte konkret-Workshops progressive Lösungsansätze zu den Stichpunkten „FREI DAY“, Schülerfeedback oder eigenverantwortliches Lernen.





Was ist da los bei den Jugendlichen im Netz?

Das Plenum, bestehend aus Monte-Eltern und externen Interessierten, lauschte gebannt den Schilderungen von Matthias Paech (Technik- und Informatiklehrer) im Monte konkret!-Kurs zum Thema: „Soziale Medien und Jugendliche“. Ob Gefahrenquellen im Netz oder mögliche Chance – Paech informierte umfänglich über die sensible Thematik und betonte stets „eine Patentlösung zum richtigen Umgang gibt es nicht“.



Berufsluft schnuppern – Fit4Job an der FOS

Bereits zum viertel Mal waren in diesem Jahr rund 25 Referent*innen und zehn Unternehmen des regionalen Mittelstands gekommen, um sich und ihre Wirkungsstätten zu präsentieren. Vom Schmucklabel, über die Medizintechnikerin, hin zur Bauanwältin – das Spektrum der Gäste war breit gefächert. Neben interessanten Vorträgen durften die Schüler*innen der FOS Assessmentcenter durchspielen und ihr Können bei realistischen Bewerbungsgesprächen unter Beweis stellen. Der erste Schritt in die Arbeitswelt ist gemacht!



Helauf und Alaaf – Fasching auf dem Campus

Ferien im Februar heißt: Faschingszeit im Hort. Rund 30 Kinder feierten mit Stopptanz, Limbo und der Reise nach Jerusalem ausgelassen das bunte Fest. Dabei durften Süßigkeiten und ein leckeres Buffet natürlich nicht fehlen! Auch im Kinderhaus wurde ordentlich gefeiert: Konfetti überall, Luftschlangenchaos und Bonbon-Regen – schöner und bunter hätte das Faschingstreiben nicht sein können. Mit ausgefallenen Kostümen, von Prinzessin Elsa über Paw Patrol hin zum Sams, feierten die Monte-Sprösslinge ausgelassen gemeinsam mit dem Kinderhaus-Team.



Kostbare Spenden an der FOS

200 freiwillige Spender*innen waren gekommen, um ihren Beitrag zur Blutversorgung in Bayern zu leisten. Dabei kam ein großer Teil der Spender*innen zum ersten Mal: „Aus eigener Familiengeschichte weiß ich, wie dringend Blut benötigt wird. Deshalb möchte ich auch helfen – vor allem wenn es doch so einfach ist“, erzählt eine Erstspenderin. Der Blutspende-Tag wird jährlich vom FOS-Zweig „Gesundheit“ in Zusammenarbeit mit dem BRK organisiert.



Tatütata, die Polizei ist da – Schulweg-Training im Kinderhaus

Der sichere Weg zur Schule ist keine leichte Angelegenheit und bedarf Übung. Umso besser, dass die Maxi-Kinder ein professionelles Training erhalten haben. Nachdem der Polizeibeamte die Theorie spielerisch im Gruppenraum vorgestellt hat, ging es raus zum Üben. Der Besuch der Polizei war nicht nur für die Großen ein Höhepunkt, sondern auch die Kleinen hatten ihren Spaß bei Blaulicht & Co.



Bewegender Ausflug in die Vergangenheit – die Oberstufe in Dachau

Gemeinschaftlich besuchte die gesamte Oberstufe die KZ-Gedenkstätte in Dachau. Bereits die Ankunft am Eingangstor mit bekannter Aufschrift „Arbeit macht frei“ beeindruckte die Schüler*innen zutiefst. „Unser Besuch in Dachau war sehr bewegend. Wir haben viel über die dunkle Seite unserer Geschichte gelernt“, beschreibt die Gruppe den emotionalen Ausflug im Nachgang und ist bestrebt, aufgrund der erlebten Eindrücke sich „für eine bessere, friedlichere Welt“ einzusetzen.

März 24



Erfahrungen sammeln und Sprache lernen – Ab nach England!

Vom 4. bis zum 9. März 2024 waren einige unserer Mittelschüler*innen auf einer aufregenden Sprachreise an der Südküste Englands unterwegs. Gut gelaunt, trotz oder gerade wegen der 16-stündigen Busfahrt, kamen die Jugendlichen aus der Mittel- und Oberstufe in ihren Gastfamilien an. Die kommenden Tage wurden dann zum Sightseeing genutzt: Big Ben, London Eye und die englische Küste. Alle Reisenden waren sich über ihren England-Trip sicher: eine erfolgreiche Sprachreise mit unbezahlbaren Erinnerungen!



Shoppen im Mondschein

Der Monte-Basar wird zum Mondschein-Basar! Zum ersten Mal fand der kultige Basar für Kinder- & Babysachen des Altdorfer Kinderhauses in den Abendstunden statt. Bei Live-Musik von „Stimi & Mimi“ durften die Besucher*innen wie gewohnt die Aula der Altdorfer Mittelschule nach kleinen Schätzen durchsuchen. Neu war auch, dass auch die großen Schnäppchenjäger*innen für sich selbst fündig werden konnten. Ein gelungenes Pilot-Projekt, organisiert vom Kinderhaus-Elternbeirat!



Ab auf die Piste!

Dieses Jahr führte die Reise ins Skilager für die 27 Schüler*innen der Mittelschule und der vierten Grundschulklasse ins Skigebiet „Ski-Juwel Alpbachtal Wildschönau“ in Oberau. Beherbergt wurde die skibegeisterte Truppe im Jugendhotel „Angerhof“. „Ob bei Schneefall, Sonnenschein oder trüber Sicht – alle machten Fortschritte in ihren Fahrkünsten.“, erklärt Piet Neuß, Leitung der Fachabteilung Sport. Zum Abschluss der sportlichen Woche in den Bergen gab es eine gemeinschaftliche Disco-Party mit dem Neuen Gymnasium Nürnberg.



Schullandheim auf dem Heinershof

In der Zeit vom 11. bis zum 15. März 2024 erlebten die Schüler*innen der LG 3 eine unvergessliche Woche voller Gemeinschaft, Spaß und kreativer Entfaltung auf dem Heinershof bei Pommersfelden. Es wurde fleißig gekocht, gebacken, gebastelt und allerlei Gemeinschaftsspiele gespielt. Auch das Streicheln der Hoftiere kam während der Woche nicht zu kurz.

Bäume für den Grafenbucher-Forst

Gemeinsam mit Revierleiter Michael Ludwig pflanzten die 19 Kinder der Umweltklasse Douglasien, Esskastanien und Spitzahorne in den stark gemeuterten Wald bei Lauterhofen. Bis die kleinen Setzlinge so groß wie ihre Nachbarn sein werden, wird es zwar 60 bis 70 Jahre dauern, aber der erste Schritt ist gemacht.





Ostern im Hort – bunte Ferien mit Bastelspaß

Auch im Hort wurde das Osterfest ausgiebig gefeiert: mit Bastelaktionen vom Osternest zum Osterei war alles dabei!



Energiegeladene Exkursion zur Umweltstation

Einen Ausflug ins Grüne in Mitten der Stadt Nürnberg durften die Schüler*innen der neunten Jahrgangsstufe der Umweltstation am Nürnberger Whördesee erleben. Zwei Stunden lang hieß es für die Schüler*innen der Oberstufe – eintauchen in die Welt der Elektrizität. Mitarbeiter Tom brachte den wissbegierigen Jugendlichen mit viel Witz und Charme physikalische Phänomene näher und zeigte ihnen die Chancen und Möglichkeiten erneuerbarer Energien wie Wind- oder Solarkraft auf. Zuletzt wurden die Schüler*innen selbst zu kleinen Nachwuchsforschern und erzeugten anhand eines Strombaukastens Energie.

Osterfest im Sinne der Generationen

Jung und Alt konnten das diesjährige Osterfest im Kinderhaus so richtig genießen! Die Kinder des Kinderhauses luden Oma und Opas zum leckeren Brunch und Osternest-Suche ein. Auch im Kindergarten gingen die Monte-Sprösslinge natürlich nicht ohne gefüllte, selbstgebastelte Osternester nach Hause. Vorher wurden die Maxi-Kinder allerdings selbst noch zu Osterhasen, so versteckten sie im Garten des Novita-Seniorenheims Süßes für die betagten Gäste.



Monte konkret! macht kosmische Erziehung

Unter der Leitung von Johanna Rupprecht tauchten zahlreiche Eltern einen Samstag lang in die Welt der „kosmischen Erziehung“ ein. Neben der Geschichte vom „Kommen des Menschen“ lernten die Teilnehmer*innen auch das 40 Meter lange „schwarze Band“ kennen, welches sie gemeinsam ausrollten und nach Epoche bestückten. „Da wünscht man sich, das hätte man so auch in der eigenen Schulzeit machen können.“, schwärmt ein Vater im Nachgang des Workshops.

**Monte
konkret!**
Workshops / Kurse / Seminare



April 24



Grün, grüner Waldkindergarten

Unter der Anleitung von Erzieherin Leonie pflanzten die kleinen Wald-Sprösslinge achtsam Setzlinge ein. Auch die passende Beschilderung für Erdbeer-Pflanze oder Zuckerrübe gestalteten die Kinder, mit dem passenden Trick zur Selbsthilfe, eigenverantwortlich. Viele kleine grüne Däumchen halfen bei der Eintopf-Aktion mit – ein großer Spaß für alle!

Altdorf putzte sich raus

Bereits zum dritten Mal beteiligte sich das Kinderhaus in Altdorf an der städtischen Aktion „Altdorf putzt sich raus“. Eine Premiere feierten dieses Jahr allerdings die fabelhaften Rahmenbedingungen: frühlingshafte 20 Grad und schönster Sonnenschein. 30 Kinder sammelten, mit blauen Säcken und Handschuhen bewaffnet, fleißig Müll von den Gehwegen rund um die Ohmstraße bis hin zum Altdorfer-Ankerweiher. Der krönende Abschluss der Aufräum-Aktion lag nicht nur in den sauberen Straßen, sondern auch in der leckeren Verköstigung der Altdorfer-Feuerwehr für die fleißigen Helferlein.



„Sprache ist mehr als Deutsch!“

Eine ganze Woche beschäftigte sich der Monte-Campus vom Ganztage der Grundschule, über das Altdorfer-Kinderhaus hin zu Monte konkret! mit dem Thema „Sprache“. Im Ganztage erwarteten die Grundschüler*innen unterschiedliche Arbeitsstationen: Wortarten, Alphabet und Co. wurden spielerisch und durch unterschiedlichste Methoden erkundet. Gemeinsam mit Logopädin und Kinderhaus-Mutter Anja Nerreter lud Kinderhaus-Leitung Louisa Wedel zum Elternabend „Kindliche Sprachentwicklung“ ein. Den Abschluss der sprachlichen Woche bildete der Monte konkret!-Workshop mit Alexandra Hirschmann.



Abschlussworkshop „Schule von morgen heute machen“

6 Schulen, 25 Köpfe und ganz viele Zukunftsideen trafen beim dreiteiligen Workshop von „Monte konkret!“ zusammen mit „Schule im Aufbruch“ aufeinander. Unter der Leitung von Veronika Schwarz und Georg Eck durften die Teilnehmerinnen noch einmal Revue passieren lassen, was sie aus den letzten zwei Workshops mitgenommen und bereits umgesetzt haben, um ihre Schule ein Stück weit zukunftsorientierter zu gestalten. Das abschließende Visionieren „der Schule von 2040“ gab allen Anwesenden noch einmal neue Impulse für ihren eigenen Weg des Aufbruchs. Das Konzept der einrichtungsübergreifenden Workshops von „Schule im Aufbruch“ war ein Pilotprojekt, welches nicht nur laut der Teilnehmerinnen, sondern auch laut Veronika Schwarz „ein voller Erfolg“ war!

Ein Nachmittag mit Familienspaß

„Gemeinschaft leben“ lautete das diesjährige Motto im Hort. Ein ganzes Jahr lang standen die Aktionen und Erlebnisse im Zeichen der Gemeinschaft. Gekürt wurde das Thema am Familiennachmittag, bei dem viel gespielt, lecker gegessen und ausgelassen gefeiert wurde. Das krönende Highlight des Nachmittags war die Diashow passend zum Motto, welche die Hort-Kinder für diesen Anlass selbstgestaltet haben.



Wissenswertes über Biene, Ameise und Co.

Viele Familien waren gekommen, um am „Familiennachmittag Insekten“ in die Welt der Krabbel- und Kriechtiere einzutauchen. Gemeinsam mit Anita Bitterlich vom BUND Naturschutz durften die wissbegierigen Gäste viel theoretisches Wissen über die Spezies anhand spielerischer Angebote erfahren. Nach der kurzen theoretischen Einführung ging es dann weiter in die Natur, wo die kleinen Vielbeiner bereits darauf warteten, entdeckt und erforscht zu werden.



Mai 24



Auslandpraktikum der 11. Jahrgangsstufe

Jedes Jahr bietet sich den FOS-Schüler*innen der 11. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, ihr Pflichtpraktikum im Ausland zu absolvieren. Dieses Jahr ging es für 18 Schüler*innen wie gewohnt ins spanische Alicante, um sich auf den europäischen Wettbewerb und die gemeinschaftliche Zukunft vorzubereiten. Erstmals stand auch die irische Hauptstadt Dublin auf dem Reiseplan für 20 weitere Praktikant*innen. In Unternehmen wie „Universal Media“, Luxushotels oder einem Montessori Kinderhaus durften Praxiserfahrungen gesammelt werden. Die Reise war für alle nicht nur im Hinblick auf die ersten Berufserfahrungen gewinnbringend – vor allem das Vokabular konnte erweitert und die Sicherheit im Umgang mit der spanischen und englischen Sprache gefördert werden.

Schullandheim Bad Windsheim

Für unsere LG 5/6a ging es im diesjährigen Schullandheim ins mittelalterliche Bad Windsheim. Der Exkurs ins anno dazumal führte die Schüler*innen von der historischen Innenstadt, über Museen hin zum altertümlichen Bauernhof. Neben all den geschichtsträchtigen Ausflügen und Eindrücken war stets genügend Zeit für Spiel, Spaß und Freizeit. Das Beste: das gesamte Schullandheim stand allein unserer Monte-Gruppe zur Verfügung.



MTB-Bezirksfinale

Unsere Mountainbiker erzielten beim diesjährigen Bezirksfinale in Hilpoltstein den 8. Platz! Eine Klasse Leistung bei einer Gesamtanzahl von über 20 gestarteten Teams und dem anspruchsvollen Parcours am Burgberg.



Schulband-Musikfestival

Wie jedes Jahr, kamen auch diesmal zahlreiche Schulbands in die Halle der Grete-Schickedanz Mittelschule Hersbruck um ihre musikalischen Künste zu präsentieren. Auch die Monte durfte auf der Bühne selbstverständlich nicht fehlen. Unter der Leitung von Nicola Bührich und Markus Lautner begeisterten unsere musischen Schüler*innen das Publikum.



Ausflugswochen im Kinderhaus

Vom Erfahrungsfeld der Sinne zum Polizeitheater – unsere Maxi-Kinder konnten im Mai so einiges erleben. Ein Ausflug folgte nach dem anderen und so fuhren die Großen nicht nur nach Nürnberg zum Erfahrungsfeld der Sinne um das ein oder andere Experiment auszuprobieren oder ihre Sinne zu schulen, sondern wurden auch noch ins Theater eingeladen – und das von der Polizei höchstpersönlich! Welch aufregende Höhepunkte im Mai für unsere Kinderhaus-Maxis!



Oma und Opa zu Besuch im Kinderhaus

„Omas und Opas Willkommen“, hieß es am Freitag vor den Pfingstferien im Kindergarten. Aufgeregt zeigten die Kindergarten-Kinder ihren Großeltern das ganze Kinderhaus inkl. Kapla- oder Puppenecke, dabei wurde viel gespielt und gealbert. Auch Montessori-Arbeiten durften fleißig ausprobiert werden – natürlich unter der Anleitung unserer kleinen Profis. Das gemeinsame Brunchen wurde ausgiebig von Klein und Groß genossen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch von Oma und Opa.



Juni 24



Auf Entdeckungstour mit dem BUND Naturschutz

Gemeinsam mit zwei Biologinnen erkundete die LG 5/6a sowohl die gefährlichen als auch die heilenden Seiten der heimischen Pflanzenwelt, als es hieß: Monte konkret! Heil- und Giftpflanzen. Das Kursangebot stand auch externen Besucher*innen offen.



Kunstvolles Abschlussfest der Grundschule

Kunst über Kunst gab es bei der Vernissage der Grundschule zu bestaunen. Bei sommerlichen Temperaturen, angenehmer Hintergrund-Musik und leckeren Köstlichkeiten durften die Kunstwerke unserer Grundschüler*innen studiert und erworben werden. Mit dem feierlichen Gesang der Lieder „König Kunst“ und „Sag mir wie klingt Kunst“ leitete der Grundschulchor die Feierlichkeiten gebührend ein. Das Highlight gab es in der Rotunde zu bestaunen: ein „Kunst-Labyrinth“ aus von der Decke hängenden Zeichnungen schmückte den gesamten Raum.

Nichts für schwache Nerven – Der Gesundheitszweig in der Erlanger Anatomie

Die 11. und 13. Jahrgangsstufe des Gesundheitszweigs besuchte gemeinsam mit Zweigleitung Dagmar Ibach-Schwarz die Anatomie in Erlangen. Mit der Exkursion können die Schüler*innen die gelernte Theorie rund um das menschliche Nervensystem, die Organe und den Bewegungsapparat mit praktischen Erfahrungen untermauern. Für manch eine*n bleibt das ein einmaliges und unvergessenes Erlebnis!



Ein Sommerfest mit Jahrmarktatmosphäre

Bei herrlichstem Sommerwetter begrüßte das Kinderhaus-Team die Monte-Familien und übrigen Gäste zum diesjährigen Sommerfest im Altdorfer Kinderhaus unter dem Motto: Jahrmarkt. Gemeinsam wurde das Fest von den Kindergarten-Kindern mit Gedicht und Gesang eröffnet. Danach ging es an die liebevoll aufgebauten Kirmes-Klassiker wie Entenangeln, Sackhüpfen, Dosenwerfen oder Kinderschminken. Es wurde ausgiebig gelacht, gegessen und gespielt. Die selbstgestaltete Fotowand im Zirkus-Gewand lud zu gemeinsamen Erinnerungsfotos ein.

Unter Bäumen und Blättern – Sommerfest im Wald- und Naturkindergarten

„Ich lieb den Wald, ich lieb die Bäume hier...“ mit Gitarre, Ukulele und zartem Kindergesang eröffnete das Waldkindergarten-Team das Sommerfest. Unter, mit Girlanden geschmückten Bäumen und zwischen Blättern, Tannenzapfen und Moos waren bereits die Mitmach-Stationen aufgebaut: von Kinderschminken, über Slackline und Kinderyoga war viel geboten. Für das leibliche Wohl sorgten selbst mitgebrachte kulinarische Köstlichkeiten unserer Wald-Familien.



Juni 24



Krimi mit Happy End – die Theaterklasse präsentiert

Auch in diesem Jahr war die Vorfreude auf die Präsentation des langgeprobten Theaterstücks der LG 5/6b groß! Unter dem Titel „Das Mädchen aus dem Traum“ versteckte sich eine Krimigeschichte, die sowohl mit Filmausschnitten und Sketchen auf der Bühne erzählt wurde. Das Stück handelte von einer Schulgruppe, die während der Klassenfahrt auf einen abgesehenen Bauernhof auf das Verschwinden eines Mädchens aufmerksam werden und sich auf die Suche nach ihr begeben. Dabei wurden die Rollen der Schüler*innen durch lustige Rollenklischees und neudeutsche Jugendsprache untermalt. Zum Glück aller endete die Suche erfolgreich, sodass zum Abschluss gefeiert wurde und die Theaterklasse auch ihre Tanzkünste bei Tanzduellen unter Beweis stellen konnten. Hut ab für diese Leistung!



Fußball-Gaudi mit Siegerehrung – der MonteCup 2024

Bei herrlichem Turnierwetter beherbergte der SV Heuchling auch in diesem Jahr die Teilnehmer*innen, Organisator*innen und Gäste des MonteCups. Aufgeregt feuerten Eltern und Mitschüler*innen die ehrgeizigen Akteur*innen auf dem Fußballfeld an – dabei durften selbstgestaltete Plakate nicht fehlen. Glückwunsch an alle Teams und vor allem an den Sieger – die LG 2! Das Highlight des Tages: der Besuch des U19-Weltmeisters Finn Jeltsch, der die Urkunden aller Turnier-Teilnehmer*innen handsignierte.

Märchenhaftes Schullandheim – die LG 2 auf dem Reiterhof

Eine Woche Ponys, Pferde und Natur pur! Vom 10. bis zum 14. Juni machten die Schüler*innen der LG 2 allerlei Erfahrungen mit Ross und Reiter in der Märchenmühle in Berg bei Neumarkt. Neben dem Reiten lernen, Longieren und Putzen der Ponys wurde aber auch fleißig der Hof erkundet. Der ansässige Bachlauf wurde kurzerhand für eigens gebaute Miniboote aus Naturmaterialien genutzt und der Reitplatz zur Gummi-Twist-Arena umfunktioniert. Die abschließende Schatzsuche, die von den Viertklässler*innen organisiert wurde, war, gemeinsam mit dem Lagerfeuer, für alle der Höhepunkt der Klassenfahrt.



Tatütata, die Maxis sind da – Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Altdorf

Alles Wissenswerte zur Feuerwehr durften die Maxi-Kinder des Kinderhauses bei ihrem Besuch in der Feuerwehr kennenlernen. Aufgeregt durchstöberten die Kinder das Feuerwehr-Gebäude und durften sogar im Einsatzfahrzeug Platz nehmen!





Fair Trade – Kleidung tauschen statt kaufen:

Etwas ganz Besonderes hat sich das Fair Trade Team Anfang Juli ausgedacht: eine Kleiderbörse der anderen Art. So wurde der Eingang der Mittelschule kurzer Hand zur Tauschbörse von gut erhaltenen Kleidungsstücken! Eine tolle und vor allem nachhaltige Aktion über die sich alle Kleiderschränke freuen!



Mit Bravour zum Abitur:

Für ihre tollen Leistungen zum bestandenen Abitur wurden die 63 Abiturient*innen mit Sonnenschein und bester Stimmung an ihrer Abi-Feier belohnt. Über den roten Teppich und mit passender, selbst ausgesuchter Musik ging es für alle hoch auf die Bühne, um sich ihre Abiturzeugnisse abzuholen, wo Schulleiter Jürgen Thoma und Philipp Vanek die Schüler*innen bereits erwarteten. Danach wurde ausgiebig gefeiert und das Essen vom leckeren Buffet und Food Truck genossen.



Fußballsause zur Sommerpause – der Hort feiert:

Gemeinsam Essen, gemeinsam Zusammensein und vor allem gemeinsam EM schauen – das alles war beim diesjährigen Hort-Sommerfest geboten. Auch wenn es keinen Sieg zum Feiern gab, überwog die Vorfreude auf die anstehende Übernachtung mit Schlafsack und Gummimatte im Schulgebäude.



Disney in Lauf – das diesjährige Kunigundenfest:

Traditionell nimmt auch die Monte am Laufer Kulturgut „Kunigundenfest“ teil und läuft sowohl am Sonntag und Montag den Festzug mit. In diesem Jahr galt unser Haflingergespann einem Märchenschloss – ganz nach dem diesjährigen Motto „100 Jahre Disney“.

Sicherheit geht vor! – Selbstverteidigungskurse an der Monte:

Auch in diesem Jahr konnten unsere Schüler*innen an einem Selbstverteidigungskurs teilnehmen. Die spannenden und äußerst nützlichen Selbstverteidigungskurse fanden für die 5. bis 10. Klässler*innen statt. Ermöglicht wurden die Kurse durch finanzielle Unterstützung, durch private Zuwendungen sowie die Unterstützung des Elternbeirats und durch den Erlös zahlreicher Pausenverkäufer der Schüler*innen.



Juli 24



Meilensteine auf großer Bühne:

Zum Abschluss der Mittelstufe finden traditionell die Präsentationen der „großen Montessori-Abschlussarbeit“ statt. Die Themenvielfalt in diesem Jahr war genau so bunt wie die Persönlichkeiten ihrer Referent*innen. Vom Ameisenvolk über den Radsport hin zu Ballett oder gesellschaftliche Themen wie Schönheitsidealen – hier war für jeden der passende Inhalt dabei. Mit bemerkenswerter Art und Weise zogen alle Schüler*innen ihr Publikum in den Bann und in die Welt ihres selbstausgesuchten Themas.



Abschlussfeier im Beachpartymotto:

Der Campus erstrahlte zur diesjährigen Abschlussfeier der Mittelschule im Sommerkleid: hawaiianischer Blumenschmuck, aufgestellte Gummipalmen und Strandoutfits machten das Motto perfekt. Gemeinsam mit Familie, Freund*innen und dem Schulteam feierten die Absolvent*innen ihren Schulabschluss. Das Highlight dieses Abends lag im letzten Auftritt der Monte-Lehrer*innen-Band, die den Song „Somebody that I used to know“ auf ganz besondere Art und Weise und mit Monte-Songtext performten.

Abschied aus dem Kinderhaus:

„Wenn Freunde auseinander gehen, ist Abschied nehmen gar nicht schön. Doch eines ist ja sonnenklar, die Zeit mit dir war wunderbar!“, sagen die MaxiKinder des Kinderhauses an ihrer kleinen Kindergarten-Abschlussfeier. Liebevoll und vollgepackt mit sehr persönlichen Anekdoten begrüßte das Kinderhausteam jedes einzelne Kind im Abschiedskreis. Danach durften die selbstgebastelten Schultüten in Empfang genommen werden. Mit dem traditionellen „Rauswerfen“ endete dann das schöne, emotionale und tränenreiche Fest der zukünftigen Schulkinder. Davor begeisterten alle aber noch durch eine einstudierte Tanzeinlage mit bunten Tüchern zu lebendiger Melodie.

Ein unvergesslicher Abend:

Kurz bevor der Abschied aus dem Kinderhaus anstand feierten die MaxiKinder noch einmal gemeinsam und zu später Stunde ihre vergangenen Kinderhausjahre. Es wurde gebastelt, losgezogen auf Schnitzeljagdsuche durch Altdorf und lecker gegessen. Natürlich durfte bei einem Sommerabend auch die passende Pfadfinderatmosphäre samt Feuerschale nicht fehlen.



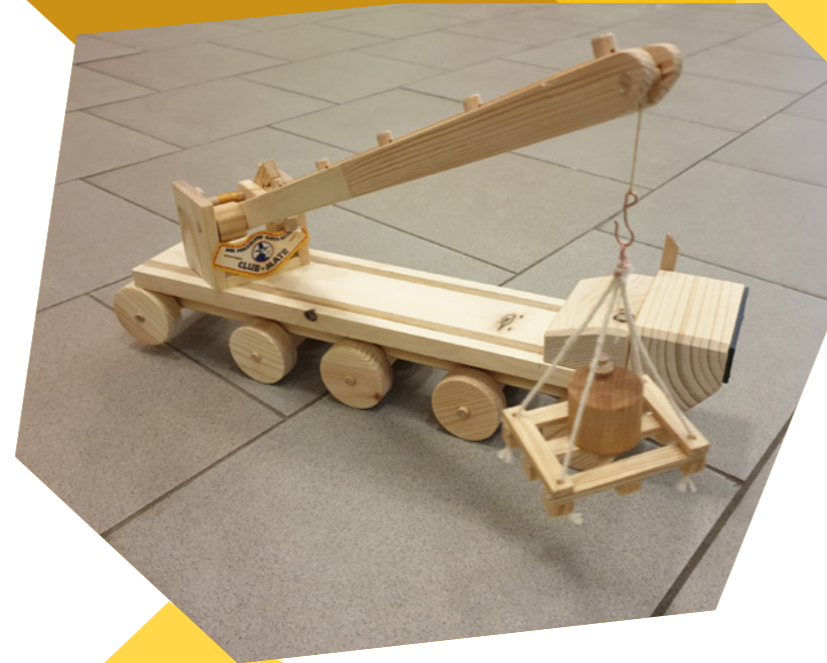
Monte Made – die Werkstücke der Schülerfirma

Die eigenen handwerklichen Fähigkeiten schulen, auf die Wünsche von Kund*innen eingehen und auch an stressigen Schultagen den Überblick behalten: Das alles lernen die Mitglieder unserer Schüler*innenfirma.

Monte made

„Monte made“ ein Stempel für Qualität, Leidenschaft und Hingabe. Einmal pro Woche, im Rahmen ihres Technikunterrichtes, der von Matthias Paech geleitet wird, arbeiten die Schüler*innen in der Holzwerkstatt der Schule an verschiedenen Auftragsarbeiten. Sie bauen zum Beispiel Schränke, Möbel für

Haustiere oder auch Spielgeräte, die später in Kinderhaus, Waldkindergarten oder Grundschule zum Einsatz kommen. Die Werkstücke in diesem Jahr lassen sich sehen!



Immer auf dem Laufenden – die Monte-Kanäle im Überblick



Monte-Mail

Bekommen Sie schon regelmäßig Monte-Momente in Ihr E-Mail-Postfach geliefert? Falls, nicht – melden Sie sich hier für unseren Newsletter an und erfahren Sie immer die neuesten Aktionen, Ausflüge und Projekte vom Monte-Campus.

Montessori-Vereinigung Nürnberger Land e.V.
Vom Kinderhaus bis zum Altklass

Kunstvolles Abschlussfest
Zum Abschluss der Kunstwoche an der Grundschule fand dieses Jahr eine Vernissage statt. Bei sommerlichen Temperaturen durften die Kunstwerke unserer Schüler*innen bestaunt und erworben werden - natürlich bei zusätzlich gebotener Rühmungsprogramm.

[Zum Bericht auf der Website](#)

Montessori Campus Lauf und Altdorf

Willkommen auf dem Montessori-Bildungscampus!
Wir laden Sie und laden Sie ein, sich an der Montessori-Bildung zu beteiligen. Begleiten Sie uns auf unserer Reise zu einer ganzheitlichen Bildung. Wir sind ein Team von engagierten Pädagogen, die mit uns gemeinsam lernen und wachsen wollen.

Einrichtungen und Angebote

- Kindergarten
- Grundschule
- Montessori-Schule
- Montessori-Kindergarten
- Montessori-Kindergarten
- Montessori-Kindergarten
- Montessori-Kindergarten
- Montessori-Kindergarten

Interessiert? Dann melden Sie sich an über unsere Website monte-lauf.de/ monte-direkt/newsletter oder per Mail an komm@monte-lauf.de.

Webseite

Auf unserer „digitalen Visitenkarte“ monte-lauf.de berichten wir topaktuell über die Ereignisse aller unserer Einrichtungen. Ob Projekttag an den Schulen, Ausflüge des Kinderhauses oder Pflanzaktionen im Waldkindergarten – die Geschehnisse auf dem Campus sind vielfältig und bunt. Vorbeischaun lohnt sich!

Monte in den Sozialen Medien

Natürlich berichten wir auch in den Sozialen Medien regelmäßig über das Leben am Monte-Campus Lauf/Altdorf – zeitaktuell, mit bunten Bildern und lebendigen Texten.

Folgen Sie uns auf Instagram [instagram.com/monte.lauf.altdorf](https://www.instagram.com/monte.lauf.altdorf)

und auf Facebook! [facebook.com/MontessoriLaufAltdorf](https://www.facebook.com/MontessoriLaufAltdorf)

Monte Lauf Altdorf Instagram posts showing various activities like 'FOS. LAUF. FREUNDSCHAFTLICH.', 'HOLA ALICANTE', and 'Familienzeit im Freien - die Monte konkret Realis mit dem BUND'.

Articles from 'Lokales Lauf und Umgebung' including: 'Wie soll Schule der Zukunft aussehen?', 'Zwei Feuer in Lauf', 'Zwischen Strand und Schnuppern', 'Schüler klären über Migration auf', 'Mittelschüler sind fit für den Job', '19 Schulkinder und 300 Bäumchen', and 'Freieres Lernen an privaten Schulen'.

Gemeinsam für eine bessere Bildung

Von Anfang an dabei, um gemeinsam für unsere Werte, Gedanken und Berechtigung einzustehen. Montessori Nordbayern e.V. fördert Erziehung und Bildung nach den Prinzipien von Maria Montessori. Wir sind eine von 14 engagierten Einrichtungen in Franken und der Oberpfalz.

Als Teil der Gemeinschaft, die unter der Dachmarke „Leben Lernen Zukunft“ agiert, profitieren wir durch den regen Austausch und der engen Zusammenarbeit aller Mitglieder.

Der Verband unterstützt Neugründungen von Montessori-Einrichtungen, hilft seinen Mitgliedern in ihrer täglichen Arbeit und sorgt für gute Rahmenbedingungen im Bildungsbereich. Er profiliert das pädagogische Angebot, fördert den Informationsaustausch und qualifiziert alle Beteiligten. Dazu vertritt Montessori Nordbayern bildungspolitische Interessen, verbreitet die Montessori-Pädagogik in Wort und Schrift und betreibt Öffentlichkeitsarbeit.

Regelmäßige Treffen gehören ebenfalls dazu und bieten wichtige Gelegenheiten für Austausch und Planung gemeinsamer Aktivitäten. Die praxisnahen Fachtage, in diesem Jahr zum Beispiel zur

„Zusammenarbeit von Ehrenamt & Hauptamt“, sowie Seminare und Vorträge bieten wertvolle Einblicke und Schulungen für den pädagogischen und organisatorischen Alltag. Kooperationen, wie mit dem Rat freier Schulen (rfs), fördern den gemeinsamen Erfolg und stärken den Verband.

Im Alltag erleichtert das verbandseigene Stellenportal die Arbeit, ebenso wie verschiedene Gemeinschaftsanzeigen und der Zugriff auf hilfreiche Dateivorlagen. Durch dieses engagierte Miteinander ist Montessori Nordbayern e.V. stark und hilft uns auch in Lauf, großartige Bildungsarbeit zu leisten.



C L E V E R
SYSTEMTECHNIK

clever?

Mach was draus!

Wir suchen dich! (m/w/d)

Industriekaufmann & Kaufleute
 Industriemechaniker
 Mechatroniker
 Fachkraft für Metall- und Montagetechnik
 Maschinen- und Anlagenführer
 Tech. Produktdesigner f. Maschinen- und Anlagenkonstruktion
 Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung
 Fachinformatiker Systemintegration
 Fachkraft für Lagerlogistik

www.clever-etiketten.de/karriere
CLEVER Systemtechnik GmbH
 Gewerbegebiet Hedersdorf
 Kirschenleite 17, 91220 Schnaittach

Der Verein

Vorstand: nonprofitSYSTEMS GmbH
Stefani Rehberg-Reidel (Geschäftsführung)

Finanzbeirat:
ein Vertreter des VWR: Stefan Böhm
zwei Vertreter*innen des EB
zwei gewählte Vertreter*innen des Vereins

Rechnungsprüfer:
Thomas Graf (externer Wirtschaftsprüfer,
bestellt von der Mitgliederversammlung,
zuletzt 16.07.2024)
Jens Binder (interner Rechnungsprüfer)
Anselm Scharer (interner Rechnungsprüfer)

Verwaltungsrat Ressorts

Uwe Diez
(Sprecher)

Politik & Sprecherfunktionen

Verantwortungsbereich

Kommunalpolitik, Beirat, GmbH-Gesellschafter
versammlung, Leitung der Mitgliederversamm-
lung, 1. Vorsitzender des Fördervereins

Dieter Gabsteiger
(stellv. Sprecher)

Externe Kommunikation &
Fundraising

Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring, Spenden,
Kooperationen, Events

Sandra Stang

Interne Kommunikation

Elternbeirat, Schulgremium Grund- und Mittel-
schule und FOS, Hort, Kinderhausgremium,
Pädagogik, Inklusion

Anne Morris

Personal

Personal, Personalentwicklung, Betriebsrat

Jana Walther

Prozesse & Organisation

Risikomanagement, Qualitätsmanagement,
Prozessoptimierung, Evaluierung, Verbände

Christoph Meier

Bau, Immobilien,
Facility – Management,

Bau und Betrieb der Gebäude

Stefan Böhm

Finanzen

Wirtschaftsplan, Jahresabschluss,
Finanzbeirat, GmbH-Gesellschafterversammlung

Ziselsberger

Architekten+Ingenieure



Weigenhofer Hauptstr. 20
91207 Lauf a.d.P.
www.ziselsberger.de



Räume

zum Lernen, Leben,
Pläne schmieden



www.i-k-service.de

**Mehr Ertrag und
längere Lebensdauer**
Ihrer SOLAR-/PHOTOVOLTAIKANLAGE
durch **professionelle Reinigung**

Weitere Dienstleistungen rund um Ihre Gebäude:
Reinigung von
• Büro, Praxis • Glas, Fassaden • Jalousien, Lamellen

i&k Service Gebäudereinigung · Bahnhofstraße 85 · 91233 Neunkirchen
Tel.: 09123/966467 · Tel.: 0172/8607509 · www.i-k-service.de

MEISTERBETRIEB

**i&k
service**

Gebäudereinigung

Restaurant Estiatorio Symposion

Nina und Michail Michailidis
Hersbrucker Straße 30
91207 Lauf a. d. Pegnitz
Telefon: 09123/13660

www.estiatorio-symposion.de



Telefon 09187 95 29-0
E-Mail: info@merz.reisen
www.merz.reisen

MERZ REISEN GMBH, Birgittenweg 6, 92348 Gnadenberg

**MERZ
REISEN**
TOP CLASS
2+1[®]

TopClass 2+1 Reisen
Luxuriös komfortabel
umweltfreundlich

Für anspruchsvolle Reisegäste.
Lassen auch Sie sich begeistern und fordern Sie
gerne kostenfrei unseren Reisekatalog an.

- Exklusive 2+1 VIP-Bestuhlung
- Glasdach Top-Sky Panorama für grandiose Aussicht
- Großzügiger Sitzabstand
- Bequeme Schlafsessel
- WLAN-Internetverbindung
- Höchste Sicherheitsstände



Montessori-Vereinigung Nürnberger Land e.V.

Vom Kinderhaus bis zum Abitur

- Gemeinnütziger Verein seit 1991
- Kinderhaus mit Krippe und Kindergarten (in Altdorf)
- Wald- und Naturkindergarten in Lauf-Heuchling
- Grundschule mit Jahrgangsmischung 1 bis 4 in Halbtageslerngruppen, Ganztageslerngruppen und Hortklasse
- Lebenspraktische Tage in den Ganztageslerngruppen der Grundschule (Bauernhof, Künstlerwerkstatt, Handwerkerhof)
- Mittelschule mit Jahrgangsmischung (5/6, 7/8, 9/10) in Ganztageslerngruppen
- Ganztageslerngruppen mit Outdoor-, Umwelt- und Theaterzweig

- Fachoberschule (staatlich anerkannt) mit den Fachrichtungen Sozialwesen, Gesundheit, Internationale Wirtschaft, Gestaltung; mit Vorklasse; Option: Spanisch als zweite Fremdsprache, Auslandspraktikum
- Inklusionserfahrung seit über 25 Jahren
- Lehrkräfte mit zusätzlicher Montessori-Ausbildung
- Mensa, pädagogische Mittagsbetreuung und Hort mit Ferienprogramm
- Abschlüsse (staatlich anerkannt):
 - erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
 - qualifizierender Abschluss der Mittelschule
 - mittlerer Schulabschluss (M10)
 - (Fach-)Abitur

montessori-lauf.de

Impressum:

© Montessori-Vereinigung Nürnberger Land e.V., 2024,
Daschstraße 16, 91207 Lauf, Germany, alle Rechte vorbehalten

Fotos & Illustrationen: Montessori-Vereinigung Nürnberger Land, Zixin Huang
Fotos von [stock.adobe.com](https://www.stock.adobe.com): ... Icons von thenounproject.com

Redaktion: Mariethérèse Haberstumpf

Gestaltung: Ideenmühle, Eckental – ideenmuehle.com



**Montessori-Vereinigung
Nürnberger Land e.V.**

Vom Kinderhaus bis zum Abitur



montessori-lauf.de